



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



Partnerstadt
Plouguerneau



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde

Donnerstag, 30. Juli 2020

Ausgabe: 31 / Seite 1



Freizeitbad

Edingen-Neckarhausen



www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de

Endlich: Badespaß für Groß und Klein ab dem 4. August!

Im Freizeitbad stehen zur Verfügung...
das Schwimmerbecken, das Bewegungs- &
Außenbecken sowie die Liegewiese

Nicht zur Verfügung stehen...
das Kleinkinderbecken, der Whirlpool, die Sprung-
anlagen, die Liegeempore und die Ruhebänke

Badegast-Informationen

50 Badegäste je Zeitabschnitt / Schwimmerbecken;
20 Badegäste (in abgeteilten Bahnen) / Außen-
& Bewegungsbecken; jeweils 10 Badegäste /
Liegewiese: 10 qm je Badegast

Unsere Badezeiten!

Dienstag bis Freitag > 3 Zeitabschnitte á 3 Stunden

> **Vormittags-Baden von 8.00 bis 11.00 Uhr**
Reinigung von 11.00 bis 11.30 Uhr / Die Badegäste müssen das Bad verlassen!

> **Mittags-Baden von 11.30 bis 14.30 Uhr**
Reinigung von 14.30 bis 15.00 Uhr / Die Badegäste müssen das Bad verlassen!

> **Nachmittags-Baden von 15.00 bis 18.00 Uhr**

Samstag & Sonntag > 2 Zeitabschnitte á 3 Stunden

> **Vormittags-Baden von 8.00 bis 11.00 Uhr**
Reinigung von 11.00 bis 11.30 Uhr / Die Badegäste müssen das Bad verlassen!

> **Mittags-Baden von 11.30 bis 14.30 Uhr**

Eintrittspreise:

3,00 Euro / Erwachsene
2,00 Euro / Kinder

Bereits erworbene Mehrfach- oder Einzelkarten gelten
vorrübergehend nicht, behalten aber Ihre Gültigkeit.
Es gelten die Corona-Sonderbedingungen.

Online-
Reservierung
erforderlich!




eTicket BW

Hauptstraße 356 · 68535 Edingen-Neckarhausen

Sommergeschichten
Kultur im Schloss

String y Voz



Lisbania Perez, Voz
Christoph Stadler, Strings

Ort: Schlossterrasse Neckarhausen
bei schlechtem Wetter: Eduard-Schläfer-Halle
Termin: Freitag 14. August 2020
Konzert ab 20:00 Uhr bis Filmbeginn
Eintritt: auf Spendenbasis

vhs EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Sommergeschichten
Kultur im Schloss

Das
LEBEN
ist ein
FEST

Freitag 14. August 2020



musikalisches Vorprogramm ab 20:00 Uhr mit String y Voz
Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit
Filmeintritt: 5 €

Vorverkauf
VHS-Büro, Hauptstr. 389, OT-Neckarhausen
VVK-Zeiten: Mo.-Fr. 10-12 Uhr Do. 14-17 Uhr
Telefon: 05203-808 250
Mail: vhs@edingen-neckarhausen.de

Schlosshof Neckarhausen / bei Regen: Eduard-Schläfer-Halle

vhs EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

SOMMERGESCHICHTEN
Kultur im Schloss

MIX'N MATCH
DER IMPRO SPIELEABEND



SAMSTAG, 15. AUGUST 2020 - 19:30 UHR
SCHLOSSTERRASSE NECKARHAUSEN

☆☆☆ **EINTRITT: 10 EURO** ☆☆☆

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Scene
MACHER

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Nur Fischverkauf to go!!!

**68. Edinger
Backfischfest**
15. bis 16. August

Eigene Fischbäckerei mit Edinger „Fischspezialitäten“

Backfischfest 2020

**Dieses Jahr nur
Straßenverkauf!** **Zander-Filet
Seelachsfilet
Edinger Backfische**

Öffnungszeiten:
Samstag, 15.08.2020, 11.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 16.08.2020, 10.30 bis 14.00 Uhr

Kein Verzehr auf dem Vereinsgelände!
Zutritts- und Teilnahmeverbot i.S. von §7 der CoronaVO für Personen mit Kontakt zu Covid19-Erkrankten bzw. mit eigenen Krankheitssymptomen.

Anglerverein Edingen e.V. · Edingen · Hauptstraße 2

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Aktuelle Situation

Edingen-Neckarhausen am 27. Juli

Zahl der Fälle / Positive Testung:

32 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle):

0 Personen

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenbl. Covid19

Entwicklungen

Seit dem 01.07.2020 gelten die neuen Corona-Regeln mit Lockerungen in vielen Lebensbereichen. Zudem hat das Land viele der bisherigen Einzelverordnungen aufgehoben bzw. aktualisiert.

Die wichtigsten Änderungen hier im vereinfachten Überblick.

☞ Sport (Breiten- & Freizeitsport)

Mannschaftssportarten wie Handball, Fußball, Volleyball und Basketball können ohne Abstandsregeln gespielt werden. Allerdings dürfen nicht mehr als 20 Personen gleichzeitig in einer Gruppe trainieren. Sportwettkämpfe können mit begrenztem Publikum unter Auflagen stattfinden. Die Gemeinde hat für die kommunalen Sportstätten ein eigenes Schutz- und Hygienekonzept erlassen.

☞ Aufenthalt im privaten & öffentlichen Raum

Im öffentlichen genauso wie im privaten Raum dürfen sich wieder bis zu 20 Personen treffen. Es wird nicht unterschieden, ob man sich zu Hause oder ob man sich im Park trifft.

☞ Kultur & Vereine

Auch Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen können wieder stattfinden. Es gilt: Veranstaltungen bis zu 250 Personen sind möglich, wenn den Teilnehmern für die gesamte Zeit ein fester Platz zugewiesen wird und die Veranstaltung nach einem vorher festgelegten Programm abläuft.

☞ Private Feiern

Private Feiern wie Hochzeiten, Taufen oder Geburtstagspartys brauchen kein Hygienekonzept mehr, wenn nicht mehr als 100 Personen teilnehmen. Das ist unabhängig vom Alter oder Verwandtschaftsgrad der Gäste.

Infos

www.baden-wuerttemberg.de

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Simon Michler findet am heutigen Donnerstag, 30.07.2020, von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus Edingen, 1.OG, Zimmer 1.04, statt.

Termine mit dem Bürgermeister außerhalb der Sprechstunde können über das Sekretariat vereinbart werden.

Kontakt:

Christiane Schell, Telefon: 06203/808202,

E-Mail: christiane.schell@edingen-neckarhausen.de

Ferienprogramm

Angebote 30.07. bis 06.08.2020



Donnerstag 30.07.2020, 10.00 bis 17.00 Uhr

„Besuch im Sea-Life Speyer“

JUZ 13

Kinder von 10 bis 12 Jahren

Treffpunkt: DB Bahnhof MA-Friedrichsfeld Süd

Teilnehmerbeitrag: 10,00 Euro

MAXX-Ticket, wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Mundschutz

Freitag, 31.07.2020, 13.00 bis 18.00 Uhr

„Spielfest mit 4-Stationen-Turnier im JUZ 13“

JUZ 13

Kinder von 10 bis 12 Jahren

Treffpunkt: Jugendzentrum

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

Verpflegung, Mundschutz

Sonntag, 02.08.2020, 14.00 bis 15.30 Uhr

„Kanufahren auf dem Neckar“

Turnverein 1890 Edingen e.V.

Kinder von 6 bis 12 Jahren

Treffpunkt: TVE-Bootshaus (unterhalb der Jahnturnhalle)

Kleidung die nass werden darf, evtl. Sonnenschutz, Mundschutz

AUSGE-
BUCHT

Dienstag, 04.08.2020, 13.00 bis 18.00 Uhr

„Flugversuche in der Falknerei Heidelberg“

JUZ 13

Kinder von 10 bis 12 Jahren

Treffpunkt: Jugendzentrum

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

MAXX-Ticket, wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Mundschutz

Mittwoch, 05.08.2020, 10.00 bis 13.00 Uhr

„Fotografische Entdeckungstour“

Fotogruppe Edingen-Neckarhausen

Kinder von 8 bis 14 Jahren

Treffpunkt: Sonnensegel an der Fischkinderstube

Fotoapparat mitbringen (falls vorhanden),

Mundschutz, für Verpflegung ist gesorgt

AUSGE-
BUCHT

Donnerstag, 06.08.2020, 11.00 bis 18.00 Uhr

„Exkursion ins Reptilium Landau“

JUZ "13"

Kinder von 10 bis 12 Jahren

Treffpunkt: DB Bahnhof MA-Friedrichsfeld Süd

Teilnehmerbeitrag: 10,00 Euro

MAXX-Ticket, wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Mundschutz

Neues Anmeldeverfahren: E-Mail nutzen!

Aufgrund rechtlicher Vorgaben können wir nur Anmeldungen per E-Mail entgegennehmen, die nachfolgende Angaben enthalten: Name & Vorname des Kindes > Alter des Kindes > Name & Anschrift der Eltern > Telefon & E-Mail-Adresse.

Kontakt:

Hauptamt, Samantha Crescentini,

Telefon: 06203/808238, E-Mail:

samantha.crescentini@edingen-neckarhausen.de

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Mittwoch, 22.07.2020 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Simon Michler öffentlich und fasste folgende Beschlüsse:

1. Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger

Es wurde die Frage einer Einwohnerin beantwortet, die anmerkte, dass viele Früchte auch an gemeindeeigenen Obstbäumen nicht geerntet werden und daher schlecht werden. Die Gemeinde Mauer habe die gemeindeeigenen Bäume, an denen geerntet werden darf, ein gelbes Band angebracht, um die Bäume für die „Ernte auf eigene Gefahr“ zu kennzeichnen. Sie fragte, ob ein ähnliches Vorgehen auch in Edingen-Neckarhausen geplant werden könne. Bürgermeister Simon Michler sagte zu, die Möglichkeit für das kommende Erntejahr zu prüfen.

Ein Einwohner fragte, wie es mit der BürgerApp weitergeht und wie die weitere Planung aussieht. Bürgermeister Simon Michler erläuterte, dass sich die Planung auch wegen des Corona-Virus verschoben habe, die Verwaltung und der Gemeinderat aber weiter daran arbeiten.

Zur Frage einer Einwohnerin über die einseitige Berichterstattung zur Situation örtlichen Landwirte zum Thema Ökolandwirtschaft und wie Gemeinde dazu stehe, antwortete Bürgermeister Simon Michler, dass es bereits im Februar eine Veranstaltung des Nabu gegeben habe, an dem auch örtliche Landwirte teilgenommen haben. Zudem gebe es zwei Anträge der OGL- und UBL-FDP/FWV-Fraktion. Diese werden im Herbst im Gemeinderat behandelt. Auch die Landwirte seien mit einbezogen.

Zum Tagesordnungspunkt 3 fragte eine Einwohnerin, wie es sich mit den Fußgängern auf dem Neckarweg verhalte, da zurzeit nur über Radfahrer gesprochen werde. Ob die Fußgänger auch einen Einwohnerantrag stellen müssen, um ihre Interessen vertreten zu wissen. Bürgermeister Simon Michler erklärte, dass alle Interessengruppen berücksichtigt werden müssen.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Die in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2020 gefassten Beschlüsse wurden nach § 35 Abs. 1 GemO öffentlich bekannt gegeben.

- Der Gemeinderat beauftragte Bürgermeister Simon Michler den Glasfaserausbau in Edingen-Neckarhausen voranzutreiben.

Hierzu gab Bürgermeister Simon Michler bekannt, dass am Montag 27.07.2020 bei der Firma epicto eine Informationsveranstaltung der Deutschen Glasfaser stattfindet. Im ersten Schritt soll das Gewerbegebiet Edingen Nord ausgebaut werden und in einem zweiten Schritt die Wohngebiete Neckarhausen und Edingen. Der Zweckverband fibernet sei informiert und mit dem Vorgehen einverstanden.

3. Einwohnerantrag "Neckar-Uferweg in Edingen für den Radverkehr freigeben und sanieren"

Nach § 20b der GemO haben Einwohner die Möglichkeit zu beantragen, dass der Gemeinderat eine bestimmte Angelegenheit behandelt. Der Einwohnerantrag „Neckar-Uferweg in Edingen für den Radverkehr freigeben und sanieren“. Der gestellte Antrag erfüllt alle formalen Anforderungen und wurde von 242 antragsberechtigten Ein-

wohnerinnen und Einwohnern unterzeichnet. Über die Zulässigkeit des Antrags entscheidet der Gemeinderat. Die Vertrauenspersonen (Jörg Diener, Ulrich Dreckschmidt und Eva-Maria Hofer) sind hierbei zu hören. Ein Ausbau des Neckarwegs zu einem Radweg wurde bereits im Jahr 2016 durch das Ingenieurbüro Kuhn fachlich geprüft und hierzu die Träger öffentlicher Belange angehört. Dabei wurde vom Straßenverkehrsamt festgelegt, dass bei einem Vorhaben die rechtlichen Vorgaben zur Verkehrssicherheit, insbesondere zu den notwendigen Breiten aus der StVO, zwingend zu beachten sind. Ein gemeinsamer Geh- und Radweg sollte dementsprechend eine Breite von mindestens 2,50 Meter aufweisen. Für einen einseitigen Zweirichtungsradweg gilt das Regelmaß von 3,00 Metern.

Zur Vorprüfung der Träger öffentlicher Belange wurden zwei Varianten vorgeschlagen: Der Ausbau des Neckarwegs auf 2,50 Meter Breite sowie ein getrennter Rad- und Fußweg mit stellenweisem Ausbau auf 3,50 Meter mittels einer Uferaufweitung. Alle Fachbehörden haben sich für die zweite Variante, den getrennten Rad- und Fußweg, als eine mögliche Realisierung unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ausgesprochen. Zur Realisierung dieser Variante hat das Ingenieurbüro Kuhn im Jahr 2016 eine Kostenschätzung von ca. 952.000 Euro brutto berechnet. Um den Ausbau des Neckarwegs als Fahrradweg zu ermöglichen, müssen somit mehrere Aspekte beachtet werden. Eine Umsetzung erfordert dabei ein breites Spektrum, um alle Anforderungen qualifiziert zu erfüllen. Die Gemeinderatsfraktion „Die Linke“ reichte am 21.07.2020 Beschlussanträge zu diesem Tagesordnungspunkt ein. Bürgermeister Simon Michler erklärte, dass er den Anträgen der Linken zustimmen könne.

Gemeinderat Ulf Wacker reichte im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung ebenfalls einen Beschlussantrag mit mehreren „kleineren“ Maßnahmen (bspw. eine Beschilderung ähnlich der „Rücksicht macht Wege breit“ Markierungen) ein. Dieser wurde in Beschlussantrag 2 der Linken integriert, daher wurde nicht separat über den Antrag entschieden. Die Vertrauenspersonen Ulrich Dreckschmidt und Jörg Diener waren in der Sitzung anwesend und sprachen sich für die Öffnung des Radwegs im Zuge einer schnelleren Mobilitätswende aus. Besonderes Augenmerk legten sie auf die Öffnung für Schulkinder, für die der Schulweg an der Heidelberger Straße Richtung Wieblingen zu gefährlich sei. Ein großer Ausbau sei nicht gefordert gewesen, das Ziel sei zumindest kleinere Lösungen umzusetzen. Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat über dem Antrag der Linken-Fraktion:

- 1) Die Zulässigkeit des Antrags wurde einstimmig festgestellt.
- 2) Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt zu prüfen, ob eine Ausweisung des Wegabschnitts zwischen dem Rathaus und dem Privatgelände an der Mälzerei als Fußweg, der auch für Radfahrer bei vorsichtigem Fahrverhalten freigegeben ist, zulässig wäre. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Verwaltung ersucht zu prüfen, welche Maßnahmen (insbesondere, die Maßnahmen aus dem Antrag von Ulf Wacker) erforderlich wären, um dies so kostengünstig wie möglich zu erreichen. Das Prüfergebnis wird dem Gemeinderat zur erneuten Beratung vorgelegt.

- 3) Der Gemeinderat lehnte bei sieben Stimmen (Bürgermeister Michler, Fraktion „Die Linke“, OGL-Fraktion) für den Antrag und vierzehn Gegenstimmen (UBL-FDP/FWV-Fraktion, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Gemeinderat Ulf Wacker) folgenden Antrag ab: Die Variante eines Ausbaus des Julius-Helmstädter-Ufers als getrennter Rad- und Fußweg mit einer Breite von bis zu 3,50 Meter wird nicht weiterverfolgt. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen verfolgt stattdessen zunächst das Ziel, den Weg in seiner Gesamtlänge als Fußweg mit 2,50 Meter Breite und zusätzlich erlaubter Fahrradnutzung bei vorsichtiger Fahrradnutzung zu deklarieren und ihn in den nächsten Jahren schrittweise in diesem Sinne zu ertüchtigen und zu sanieren.
- 4) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei zehn Stimmen (Bürgermeister Michler, Fraktion „Die Linke“, OGL-Fraktion und der Gemeinderäte Dehoust, Herold und Kraus-Vierling), neun Gegenstimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Gemeinderat Ulf Wacker) und drei Enthaltungen (Gemeinderäte Merkle, Kettner, Koch): Zur Erarbeitung eines Konzepts und eines Zeitplans für die abschnittsweise Sanierung und Ertüchtigung des Weges in diesem Sinne wird eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderats und den Vertrauenspersonen des Einwohnerantrags gebildet, die bis zum Jahresende 2020 dem Gemeinderat ein Konzept mit Maßnahmenkatalog und Zeitplan zur Beschlussfassung vorlegen soll. Es ist darauf zu achten, dass alle Interessengruppen vertreten sind. Das beschlossene Konzept soll dann ab 2021 im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umgesetzt werden.

4. Verwertung des gemeindeeigenen Grundstückes Flst.-Nr. 6636/2 mit 1.936 m² im Gebiet "Hauptstraße III - Hinter der Kirche"

Bereits im Februar 2020 hatten die Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH Bauträgergesellschaft, Mannheim, das DRK, Kreisverband Mannheim, und Pro Concept AG, Mannheim, im Seniorenausschusses Ihre Konzepte für eine Bebauung des Grundstückes Flst.-Nr. 6636/2 im Baugebiet „Hauptstraße III – Hinter der Kirche“ vorgestellt. Der Seniorenausschuss sprach sich dafür aus, zwei bis drei entsprechende Objekte zu besichtigen und danach im Ausschuss oder Gemeinderat weiter zu beraten. In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2020 informierte Bürgermeister Michler den Gemeinderat darüber, dass aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie die geplanten Besichtigungen von Quartierslösungen und Seniorenheimen nicht stattfinden könnten. Im Rahmen der VA-Sitzung am 07.06.2020 sprachen sich die VA- Mitglieder für die Realisierung eines Mehrgenerationenhauses durch Diringer & Scheidel aus. Diringer & Scheidel betreibt in unmittelbarer Nachbarschaft des Grundstückes auch das Avendi-Pflegeheim. Um mögliche Synergieeffekte zu nutzen, erscheint eine Bebauung des freien, gemeindeeigenen Grundstückes durch Diringer & Scheidel sinnvoll. Im VA wurde aber auch der Wunsch nach Schaffung einer größeren Anzahl an Tagespflegeplätzen formuliert. Gleichzeitig wurde ange-regt, für die Konzeption des vom DRK vorgestellten Entwurfs nach einem Alternativstandort zu suchen.

Die Verwaltung sprach sich für Variante 4 des Angebotes der Firma Diringer & Scheidel aus.

Eine Überplanung gemäß Variante 4 lässt – abhängig vom Zuschnitt der Grundrisse – eine Bebauung von ca. 23 Wohneinheiten zu. Die Kosten für die Herstellung des öffentlichen Parkplatzes wurden vom Bau- und Umweltamt geprüft. Eine wirtschaftlichere Umsetzung in Eigenregie kann ausgeschlossen werden. Die Anzahl der Stellplätze sollte nicht verringert werden. Die geplante Bebauung wird die Nachfrage nach diesen Stellplätzen ohnehin erhöhen.

Eberhard Klass und Alexander Langendörfer von Diringer & Scheidel waren in der Sitzung anwesend, stellten das Projekt und die Planungen vor und standen für Rückfragen der Gemeinderäte zur Verfügung. Der Gemeinderat lobte das gute Konzept mit den Synergien zu den bereits vorhandenen Einheiten von Diringer & Scheidel.

Der Gemeinderat diskutierte und beschloss einstimmig über das Konzept und das Kaufangebot von Diringer & Scheidel zur Verwertung des gemeindeeigenen Grundstückes, Flst.-Nr. 6636/2 mit einer Teilfläche von 1.424 m², im Baugebiet „Hauptstraße III – Hinter der Kirche“.

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans für die nächste öffentliche Sitzung vorzubereiten. Grundlage für die Bebauung ist die von Diringer & Scheidel vorgestellte Variante 4, diese beinhaltet vier Vollgeschosse zzgl. Staffelgeschoss mit insgesamt 23 Wohneinheiten und der Herstellung des Parkplatzes durch den Bauträger.

Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, in weitere Kaufpreisverhandlungen einzutreten. Voraussichtlich in der Sitzung im September soll dem Gemeinderat ein Kaufvertragsentwurf zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

5. Bericht über die Finanzlage der Gemeinde 2020, Halbjahresbericht (Stand 30.06.2020)

Verlauf im Haushaltsjahr 2020

Allgemeines

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 21. Januar 2020 verabschiedet.

Der Haushaltsplan ist festgesetzt im

Ergebnishaushalt

mit einem veranschlagten

Gesamtergebnis von 3.884.000 Euro

Finanzhaushalt

mit einem veranschlagten

Finanzierungsmittelbedarf von 2.812.376 Euro und

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

(Kreditaufnahme)

3.369.067 Euro

Der in der Haushaltssatzung vorgesehene Höchstbetrag der **Kassenkredite** beträgt unverändert 2,5 Mio. Euro.

Liquidität

Am 06.07.2020 wies die Einheitskasse einen Bestand von 2,913 Mio. Euro aus. Darin enthalten sind der bereits Ende November 2019 aufgenommene Kassenkredit über 1,0 Mio. Euro mit einer Laufzeit von zwölf Monaten und das mit dem Teilbetrag von 1,5 Mio. Euro ausgezahlte KfW-Darlehen zur teilweisen Finanzierung des Kindergarten-neubaus „Die Neckarkrotten“.

Geldanlagen bestehen noch unverändert in Form eines

Bausparvertrages, den die Gemeinde zum 22.01.2014 bei der LBS Baden-Württemberg abgeschlossen hatte. Hierauf ist eine Ansparsumme von 1,2 Mio. Euro eingezahlt. Der Vertrag ist seit 31.12.2019 zuteilungsreif und kann z.B. zur Ablösung des Kassenkredits kurzfristig ausgezahlt werden.

Der Haushalt zum 30.06.2020:

Ergebnishaushalt	Festsetzung Ergebnisplan	Ergebnis- Rechnung
in den ordentlichen Erträgen	33.073.638 Euro	17.283.131 Euro
in den ordentlichen Aufwendungen	34.779.036 Euro	19.033.404 Euro
im ordentlichen Ergebnis	- 1.705.398 Euro	-1.750.273 Euro
in den außerordentlichen Erträgen	5.589.508 Euro	0 Euro
in den außerordentlichen Aufwendungen	0 Euro	0 Euro
im Gesamtergebnis	3.884.110 Euro	-1.750.273 Euro

Finanzhaushalt	Festsetzung Finanzplan	Finanz- Rechnung
Einzahlungen aus laufender Tätigkeit	32.733.644 Euro	11.346.762 Euro
Auszahlungen aus laufender Tätigkeit	32.174.110 Euro	12.546.164 Euro
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	559.534 Euro	-1.199.402 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.270.600 Euro	38.983 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.642.510 Euro	1.283.859 Euro
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 3.371.910 Euro	-1.244.876 Euro
Zahlungsmittelbedarf insgesamt	- 2.812.376 Euro	-2.444.278 Euro

Einzahlungen aus Kreditaufnahmen u. ähnl. Vorgängen	3.369.067 Euro	1.500.000 Euro
Auszahlungen für Kredittilgungen u. ähnl. Vorgänge	556.691 Euro	253.236 Euro
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.812.376 Euro	-1.246.764 Euro

Veränderung Finanzierungsmittelbestand	0 Euro	-1.197.514 Euro
Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen		-49.099 Euro

Anfangsstand Zahlungsmittel / Kassenbestand	4.159.705 Euro	2.913.092 Euro
---	----------------	----------------

Im Zuge der Sonderzuweisungen aufgrund der Corona-Pandemie hat unsere Gemeinde darüber hinaus zwei Zahlungen über 94.816 Euro und 108.541 Euro erhalten. Davon fließen 71.515 Euro in die Kindergartenförderung

und 59.278 Euro in die Kleinkindbetreuung, 46.564 Euro verblieben für den Ausgleich von Einnahmeausfällen kommunaler Einrichtungen.

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Von den veranschlagten Einzahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von	6.270.600 Euro
waren am 30.06.2020 eingezahlt.	38.983 Euro

Davon sind rund 27.500 TEuro Kanal- u. Klärbeiträge, 5.840 Euro Spende für die Fischkinderstube und 5.600 Verkaufserlöse für ein unbebautes Grundstück.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Von den veranschlagten Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von	9.642.510 Euro
waren am 30.06.2020 ausgezahlt.	1.283.859 Euro

Eigenbetrieb Gemeindewasserversorgung

Wirtschaftsjahr 2020

Der Wirtschaftsplan der Gemeindewasserversorgung wurde vom Gemeinderat zusammen mit dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung der Gemeinde wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt

mit einem veranschlagten Gesamtergebnis (Gewinn) von	31.000 Euro
--	-------------

Finanzhaushalt

mit einem veranschlagten Finanzierungsmittelbedarf von und	88.980 Euro
--	-------------

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme) 0 Euro
Der in der Haushaltssatzung vorgesehene Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt unverändert 500.000 Euro.

Ergebnishaushalt	Festsetzung Ergebnisplan	Ergebnis- Rechnung
in den ordentlichen Erträgen	1.409.780 Euro	1.353.502 Euro
in den ordentlichen Aufwendungen	1.378.780 Euro	828.637 Euro
im ordentlichen Ergebnis	31.000 Euro	524.865 Euro

Finanzhaushalt	Festsetzung Finanzplan	Finanz- Rechnung
Einzahlungen aus laufender Tätigkeit	1.405.000 Euro	697.645 Euro
Auszahlungen aus laufender Tätigkeit	1.253.720 Euro	384.865 Euro
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	151.280 Euro	312.780 Euro

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 Euro	7.027 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	183.000 Euro	34.436 Euro
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-183.000 Euro	-27.409 Euro
Zahlungsmittelbedarf/-überschuss insgesamt	-31.720 Euro	285.371 Euro

Einzahlungen aus Kreditaufnahmen u. ähnl. Vorgängen	0 Euro	0 Euro
Auszahlungen für Kredittilgungen u. ähnl. Vorgänge	57.260 Euro	30.866 Euro
Finanzierungsmittelbedarf aus	-88.980 Euro	254.505 Euro
Finanzierungstätigkeit		

Veränderung Finanzierungsmittelbestand	0 Euro	254.505 Euro
Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen		-16.706 Euro

Anfangsstand Zahlungsmittel / Kassenbestand

nn Euro 237.799 Euro
Bürgermeister Simon Michler erläuterte, dass für den Bau der Kita Neckarkrotten ein Zuschuss in Höhe von 1,1 Mio. Euro seitens des Landes Baden-Württemberg zugesagt worden sei. Die Auszahlung erfolge voraussichtlich in den Jahren 2021 und 2022. Zudem hat das Land Baden-Württemberg ein neues Konjunkturpaket beschlossen, auch hier werde die Gemeinde Geld erhalten. All dies wird im Nachtragshaushalt im September eingearbeitet sein.

6. Bebauungsplan „HLZ und Gewerbe – In den Milben“ - Festlegung der Inhalte -

Durch die Überlegungen zu Alternativ-Standorten für die Umsiedlung der Hundesportvereine würden Flächen frei, die als zusätzliche Gewerbefläche im Bebauungsplan „HLZ und Gewerbe – In den Milben“ festgesetzt werden könnten (wenn der Hundesport außerhalb des Bebauungsplangebiets eine neue Heimat findet). Damit das Bebauungsplanverfahren weitergeführt werden kann, hat Herr Fischer vom Stadtplanungsbüro Fischer, Mannheim, in Absprache mit dem Erschließungsträger, ESB Kommunalprojekt, Mannheim eine neue Planvariante aufgestellt, die die ursprünglichen Flächen für den Hundesport als Gewerbeflächen ausweist. Durch eine Überplanung mit Gewerbeflächen könnten zusätzliche Einnahmen generiert werden. Eine Umsiedlung des Hundesportvereins außerhalb des Plangebiets ermöglicht eine Vergrößerung des geplanten Gewerbegebiets um rund 0,95 ha und somit zusätzliche Einnahmen von ca. 1.140.000 Euro (Berechnung: 9.50m² zusätzliche Gewerbefläche x 200 Euro/m² abzgl. Erschließungskosten von ca. 80 Euro/m²). Weiterhin wurde ein Teil der Sonderbaufläche für das HLZ in Gewerbefläche umgewandelt. Prinzipiell können dann trotz der Festsetzung als Gewerbefläche diese Teilbereiche durch die Feuerwehr/DRK genutzt werden. Umgekehrt - d.h. das Sondergebiet in Gewerbegebiet umzunutzen - ist nur durch eine Bebauungsplan-Änderung möglich. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von dem Planentwurf und entschied sich bei vier Gegenstimmen der OGL-Fraktion und einer Enthaltung der Gemeinderätin Dehoust für diese Variante. Als gemeinsamen Standort für die beiden Hundesportvereine soll ein Alternativ-Standort außerhalb des Plangebiets zur Verwendung kommen, so dass die frei werdende Fläche als zusätzliche Gewerbefläche im Bebauungsplan „HLZ und Gewerbe – In den Mil-

ben“ verwendet werden kann. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit dem Erschließungsträger diese Variante weiter zu untersuchen und auf dieser Grundlage den Bebauungsplanentwurf zur Beratung und Beschlussfassung der Offenlage vorzubereiten. Eine Entscheidung über den künftigen Standort der Hundesportvereine steht noch aus. Eine Variante besteht auf der Fläche nördlich der Tennisanlage, die innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Kultur- und Sportzentrum“ liegt und eine Verwendung für diese Nutzung ermöglicht. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen gemeinsamen Gesprächstermin mit Vertretern der beiden Hundesportvereine und Vertretern der Gemeinderatsfraktionen zu organisieren, um den finalen Standort festzulegen.

7. Bebauungsplan „Wohnen und Freizeit in Neckarhausen Nord“

7.1 - Beschlussfassung gemäß § 4 a Abs. 3 S. 1 BauGB über die erneute öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren gemäß den §§ 13 a und 13 b BauGB -

Im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die Verwaltung und das Planungsbüro, MVV Regioplan GmbH haben zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Behandlungsvorschläge für die erforderliche Abwägung erarbeitet. Vor und für die erforderliche Abwägung über die Stellungnahmen zu den Themen Dammschutzverordnung zum Neckardamm, Abstand zu Störfallbetrieben in Ladenburg (Seveso III) und abschnittsweise Bauentwicklung waren jeweils spezielle Fachgutachten zu erstellen. Im Ergebnis kann der Bebauungsplan wie bisher weiterverfolgt werden.

Lediglich aufgrund der neu in den Bebauungsplan aufzunehmenden Sachverhalte und Regelungen ist eine erneute Offenlage erforderlich, um auch die zu beteiligende Öffentlichkeit sowie die anderen Behörden und Träger öffentlicher Belange hierüber in Kenntnis zu setzen und ihnen erneut Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

Der Gemeinderat beschloss:

- Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, welche als Anlage 1 Bestandteil dieser Beschlussfassung sind, behandelt und dem jeweiligen Beschlussvorschlag in der rechten Spalte einschließlich der darin aufgeführten Auswirkungen auf den Bebauungsplan wird zugestimmt (ANLAGE 1: Anregungen und Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange mit dem jeweiligen Beschlussvorschlag der Verwaltung).
- Es wurde zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
- Der vorliegende Bebauungsplan „Wohnen und Freizeit in Neckarhausen Nord“, Stand 08.07.2020 bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen mit den örtlichen Bauvorschriften sowie der Begrün-

derung, wird ggf. unter Einarbeitung der in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen, als Entwurf für die erneute Offenlage nach Sinne des § 4 a Abs. 3 S. 1 BauGB beschlossen. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit diesen Entwürfen gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 1 BauGB erneut die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

7.2 - Antrag der OGL-Fraktion: Mobilitätskonzept für Neckarhausen Nord -

Die OGL-Fraktion reichte am 12.06.2020 einen Antrag zum Thema „Mobilitätskonzepts in Neckarhausen Nord“ bei der Gemeindeverwaltung ein. Ein eigenständiges „Mobilitätskonzept“ ist im Bebauungsplanverfahren mit offen zu legen und könnte damit erneut zu Änderungen an den Grundzügen der Planung führen. Im Zuge dessen würde sich durch weitere Planungen sowie auch durch entstehende Diskussionen der voraussichtliche Satzungsbeschluss erheblich verzögern. Der Gemeinderat beriet die Vor- und Nachteile eines Mobilitätskonzepts auf Ebene des Bebauungsplans und kam zu dem Ergebnis, dass dies im Rahmen der Quartiersentwicklung - also abschnittsweise im Rahmen der jeweiligen Auswahlverfahren zur Grundstücksvergabe - betrachtet und festgelegt werden soll. Der Antrag der OGL-Gemeinderatsfraktion wurde daher in dieser Form bei vier Gegenstimmen der OGL-Fraktion abgelehnt. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Inhalte des Mobilitätskonzepts im Rahmen der Quartiersentwicklung aufzunehmen.

8. Bebauungsplan "Fichtenstraße II - Teiländerungsplan I"

8.1 - Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB -

Der qualifizierte Bebauungsplan „Fichtenstraße II“, am 26.06.1971 in Kraft getreten, setzt in § 5 c der textlichen Festsetzung fest, dass Nebengebäuden nur im Allgemeinen Wohngebiet bis zu einer Größe von 20 m³ zulässig sind. Der Bebauungsplan regelt für die Bebauung im Tannenweg, dass es sich hierbei um ein Reines Wohngebiet handelt, weshalb Nebengebäude unzulässig sind. Der Technische Ausschuss hatte bereits schon einige Befreiung im Tannenweg befürwortet, diese können vom Baurechtsamt allerdings nicht genehmigt werden, da diese die Grundzüge der Planung berühren. Eine positive Entscheidung über die Befreiungsanträge kann daher nur durch eine Bebauungsplanänderung erreicht werden. Der Gemeinderat verfolgt demnach mit dem Teiländerungsplan das Ziel, dass im gesamten Plangebiet die Errichtung von Nebengebäuden zulässig sind (§ 14 BauNVO). Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Abwägungsmaterial und diskutierte über die Stellungnahmen, die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplans von Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangen sind. Weiterhin nahm er Kenntnis von den zu den einzelnen Stellungnahmen erarbeiteten Abwägungsvorschlägen des Planers.

Der Gemeinderat prüfte die einzelnen Stellungnahmen inhaltlich und setzte sich mit den vorgebrachten Argumenten auseinander. Er wog die privaten und öffentlichen

Belange gegen- und untereinander ab und erhob die Beschlussvorschläge in den Abwägungsvorschlägen einstimmig zu Beschlüssen, da sie dem Abwägungsergebnis entsprachen. Die Ergänzungen am Bebauungsplan erfordern keine erneute öffentliche Auslegung, da den Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit Rechnung getragen wird und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange berücksichtigt werden.

8.2 Bebauungsplan „Fichtenstraße II - Teiländerungsplan I"

- Satzungsbeschluss -

Nachdem keine wesentlichen Änderungen bzw. Ergänzungen am Bebauungsplanentwurf beschlossen wurden, kann der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Bebauungsplan „Fichtenstraße II - Teiländerungsplan I“ als Satzung.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen und beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

9. Neubau Kindergarten "Die Neckarkrotten" in Edingen - Freianlagen/Außenanlagen

- Auftragsvergabe -

Das Planungsbüro Wiedemann + Schweizer aus Stuttgart hat die Planung für die Außenanlagen für den Kindergarten „Die Neckarkrotten“ geplant. Diese wurden mit dem Betriebsträger, Evangelische Kirche, abgesprochen. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 25.06.2020 statt.

Die Angebote wurden vom Planungsbüro Wiedemann + Schweizer aus Stuttgart, sachlich und rechnerisch geprüft. Das Submissionsergebnis liegt 5,5 % über der Kostenschätzung von 638.784,86 Euro. In diesem Angebotspreis ist bereits die zweijährige Entwicklungspflege enthalten, so dass die Kostensteigerung im Wesentlichen auf diese Maßnahmen zurück zu führen ist. Der Baubeginn ist voraussichtlich im Oktober 2020 und soll im März 2021 abgeschlossen sein. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Submissionsergebnis und dem Vergabevorschlag und beschloss einstimmig bei drei Enthaltungen der Gemeinderäte Hoffmann, Jänicke und Stahl den Auftrag an die Firma Grewe und Heitmann Garten(t)räume aus Ladenburg zu vergeben, die den wirtschaftlichsten Angebotspreis abgegeben haben. Der Angebotspreis liegt bei 673 397,26 Euro brutto.

10. Betriebsführung und Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Ortsteil Edingen, Neckarhausen und Neu Edingen

- Auftragsvergabe -

Die Verantwortung für den störungsfreien Betrieb der Straßenbeleuchtung liegt nunmehr seit gut 6 Jahren bei der Gemeinde. Die Betriebsführung muss sichergestellt werden; hierzu ist die Gemeinde ohne professionelle Unterstützung nicht in der Lage, denn die Betriebsführung umfasst wesentlich mehr, als das Auswechseln defekter Leuchtmittel. Die mit der Betriebsführung verbundenen Leistungen erbringen seither die EnBW für Edingen und Neckarhausen, die MVV für Neu-Edingen.

Im Jahr 2018 ist der Betriebsführungsvertrag mit einer Option für zwei Jahre verlängert worden. Grundlage für die Ausschreibung der Betriebsführung ist der Beschluss des Gemeinderats vom 15.11.2017. Damals wurden die Verträge mit EnBW und MVV verlängert. Die Zustimmung zur Verlängerung erfolgte unter der Voraussetzung, dass zum Ablauf der Verlängerung die öffentliche Ausschreibung erfolgt. Das Ingenieurbüro StepConsult aus Maimkammer wurde beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für die Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung zu erstellen. Die Submission fand am 24.06.2020 statt. Die Angebote wurden von Ing. Büro STEPConsult, Herrn Dipl. Ing. Klaus Bellgardt aus Maimkammer, sachlich und rechnerisch geprüft. Der ausgeschriebene Vertrag hat eine Laufzeit von 4 Jahren, mit der Option einer weiteren 4-jährigen Verlängerung.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Submissionsergebnis und dem Vergabevorschlag und beschloss den Auftrag an die MVV AG aus Mannheim zu vergeben, die nach Prüfung der Angebote das Wirtschaftlichste mit 24.497,94 Euro jährlich abgegeben hat. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.01.2021 und endet am 31.12.2024. Danach kann die optionale 4-jährige Vertragsverlängerung erfolgen, über die der Gemeinderat zu gegebener Zeit gesondert zu beraten und zu beschließen hat.

11. Antrag der OGL-Fraktion - Fahrradfreundliches Edingen-Neckarhausen -

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt und soll in einer der nächsten Sitzungen des Technischen Ausschusses behandelt werden.

12. Bestellung des Gutachterausschusses der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Nach § 2 Abs. 1 und 2 der Gutachterausschussverordnung vom 11.12.1989 bestellte der Gemeinderat den Gutachterausschuss ab dem 01.08.2020 für die Dauer von 4 Jahren oder längstens, bis zu einem möglichen Beitritt zu einem gemeinsamen Gutachterausschuss im Rahmen der Neuordnung des Gutachterausschusswesens wie folgt:

Vorsitzender	Hans Stahl
Stell. Vorsitzender	GR Dipl. Ing. Andreas Daners
Gutachter	GR Klaus Merkle
Gutachter	GR Gabi Kapp
Gutachter	GR Birgit Jänicke
Gutachter	Dipl. Ing. Hans H. Kuhn
Geschäftsstellenleiter	GAR Claus Göhrig

Gutachter als Vertreter

des Finanzamtes	Markus Hasselbach
Stellv. Gutachter	Joachim Horn
	Udo Rohrer
	Roswitha Ziegler

13. Kulturförderung:

Antrag der NABU Gruppe Edingen-Neckarhausen auf eine Beihilfe zum Bau einer Gerätehütte

Der Gemeinderat beschloss der NABU Gruppe Edingen-Neckarhausen auf der Grundlage der Richtlinien für die Förderung kultureller Vereine und Vereine für Heimat- und Brauchtumspflege eine Beihilfe i.H. von 500,00 Euro im

Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel zu bewilligen.

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage und Prüfung der Rechnungsbelege.

14. Bekanntgaben

Bürgermeister Simon Michler berichtete, dass am Dienstag, 21. Juli 2020 der festgelegte Trassenverlauf des Radschnellwegs öffentlich vorgestellt wurde. In Edingen-Neckarhausen verläuft der Radschnellweg bis zur Stahlkreuzung parallel zur Seckenheimer Hauptstraße. Im weiteren Verlauf führt er südlich der OEG-Linie entlang. An der Gemarkungsgrenze zu Heidelberg überquert die Trasse den vorhandenen Bahnübergang am Wasserturm und wird nachfolgend auf der Nordseite der Gleise weitergeführt. Noch vor zwei Wochen war die Trasse über die Goethestraße die favorisierte Variante. Der Gemeinderat habe sich für die Trasse südlich der OEG-Linie eingesetzt, da in der Goethestraße 129 Parkplätze weggefallen wären.

Auch in diesem Jahr nimmt die Gemeinde an der weltweiten Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teil, berichtete Bürgermeister Simon Michler. Gemeinsam mit 36 kreisangehörigen Kommunen wird die aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Kampagne vom 20. September bis zum 10. Oktober dieses Jahres durchgeführt. Gemeinsam soll so ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des Radverkehrs in der Region geleistet werden. Ziel der Aktion sei es, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Kilometer zu sammeln. Im vergangenen Jahr konnte die Gemeinde Edingen-Neckarhausen bei der erstmaligen Teilnahme bereits 28.917 Kilometer erradeln. Anmeldungen sind bereits möglich unter <https://www.stadtradeln.de/edingen-neckarhausen>.

15. Anfragen aus dem Gemeinderat

Es wurden Anfragen der Gemeinderäte beantwortet.

Bericht aus dem Technischer Ausschuss

Am Mittwoch, 22.07.2020 tagte der Technischer Ausschuss unter Vorsitz von Bürgermeister Simon Michler öffentlich und fasste folgende Beschlüsse:

1. Dem Bauantrag zur Errichtung eines neuen Dachstuhls am bestehenden Wohnhaus mit Anbau eines Treppenhauses sowie Errichtung einer neuen Garage auf einem Grundstück in der Adalbert-Stifter-Straße wurde zugestimmt.
2. Die Bauvoranfrage zur Umnutzung eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken in zweiter Reihe auf einem Grundstück Rathausstraße wurde befürwortet.
3. Dem Bauantrag zur Errichtung von Gauben sowie einem Balkon auf einem Grundstück in der Wilhelmstraße wurde zugestimmt.
4. Dem Bauantrag zum Dachausbau und Erweiterung einer Wohneinheit in einem 2-Familienhaus auf einem Grundstück im Stangenweg wurde zugestimmt.
5. Der Antrag auf Befreiung zur Errichtung eines Stellplatzes auf einem Grundstück in der Graf-von-Oberndorff-Straße wurde nicht befürwortet.
6. Dem Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Aufzug auf einem Grundstück Am Neckardamm wurde das Einvernehmen vorläufig verweigert. Der

- Technische Ausschuss forderte einen Ortstermin, damit erneut beraten und beschlossen werden kann.
7. Dem Bauantrag zum Anbau an das bestehende Wohnhaus auf einem Grundstück in der Uferstraße wurde zugestimmt.
 8. Dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf einem Grundstück in der Seckenheimer Straße wurde zugestimmt.
 9. Dem Bauantrag zur Errichtung eines 5 - Familienhauses auf einem Grundstück in den Wingertsäckern wurde zugestimmt.
 10. Dem Bauantrag zur Errichtung eines Wohngebäudes auf einem Grundstück in der Neuen Bahnhofstraße wurde zugestimmt.

Bebauungsplan „Fichtenstraße II – Teiländerungsplan I“

- Satzungsbeschluss -

Der Gemeinderat beschloss in seiner öffentlichen Sitzung vom 20.02.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans. Die ortsübliche Bekanntmachung dieses Aufstellungsbeschlusses mit Geltungsbereichskarte erfolgte am 28.02.2019.

Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat, dass das Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt werden soll. Nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Demnach wurde von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit erhielt durch Planauslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme. Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans, dargestellt in der beigefügten Karte, beinhaltet die Grundstücke Flst.-Nr. 1396, 756/1, 1391, 1390, 1389, 1386, 754, 1395 (Teil), 1392, 1393, 1394, 753/2, 753 und 772 (Teil). Er wird begrenzt

- im Norden durch die Grenze zu den Flurstücken Tannenweg 1395 (Teil), 757/7, 757/11, 757/13 sowie dem Erlenweg 757 (Teil),

- im Osten durch die Grenze zu den Flurstücken 781/4, 782/2, 782/4, 783/2, 783/4, 784/2, 785/1, 785/3, 787/2 sowie dem Feldweg 787/3,

- im Süden durch den Feldweg Flst.-Nr. 789 (Teil) und

- im Westen durch die Grenze zu den Flurstücken 749 (Teil), 750, 751 sowie dem Feldweg 789.

Der Öffentlichkeit wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben, durch eine öffentliche Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplans mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung vom 15.07.2019 bis 23.08.2019. Während dieser Auslegungsfrist wurden Stellungnahmen vorgebracht zu denen der Gemeinderat am 19.02.2020 in öffentlicher Sitzung Beschlüsse fasste. Demnach war durch die Anpassung des Bebauungsplans - Ausschluss von Stein- und Schottergärten – die erneute Beteiligung nach den §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB notwendig.

Die Entwürfe des Bebauungsplans mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung wurden in öffentlicher Sitzung am 19.02.2020 gebilligt und es wurde erneut die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben, durch

eine öffentliche Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplans mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung vom 09.03.2020 bis 17.04.2020. Weiterhin wurde die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erneut durchgeführt. Dies wurde im Amtlichen Mitteilungsblatt am 27.02.2020 angekündigt. Zu den während der Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen fasste der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.07.2020 Beschlüsse, die zu keinen Änderungen bzw. Ergänzungen am Bebauungsplanentwurf führten, die eine neue Offenlage erfordern. Die Fassung, die der Bebauungsplan "Fichtenstraße II – Teiländerungsplan I", bestehend aus der Planzeichnung, den planungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften durch die Einarbeitung aller gefassten Beschlüsse erhielt (Fassung 10.07.2020), beschloss der Gemeinderat zudem am 22.07.2020 aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 27.03.2020 (BGBl. I S. 587), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke – Baunutzungsverordnung (BauNVO) - vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung – PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert am 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057), der §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358), zuletzt geändert am 18.07.2019 (GBl. S. 313), des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert am 07.05.2020 (GBl. S. 259) und des Landesnaturschutzgesetzes (NatschG) in der Fassung vom 14.07.2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert am 21.11.2017 (GBl. S. 597), den Bebauungsplan „Fichtenstraße II – Teiländerungsplan I“ in der Fassung vom 10.07.2020 als Satzung.

Der Beschluss des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften durch den Gemeinderat wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Örtlichen Bauvorschriften und der Begründung wird beim Bürgermeisteramt, Hauptstraße 60, 68535 Edingen-Neckarhausen, Bau- und Umweltamt, 2.OG, während der üblichen Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Weiterhin wird gemäß § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 1 BauGB) hingewiesen. § 215 Abs. 1 BauGB hat folgenden Wortlaut:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3

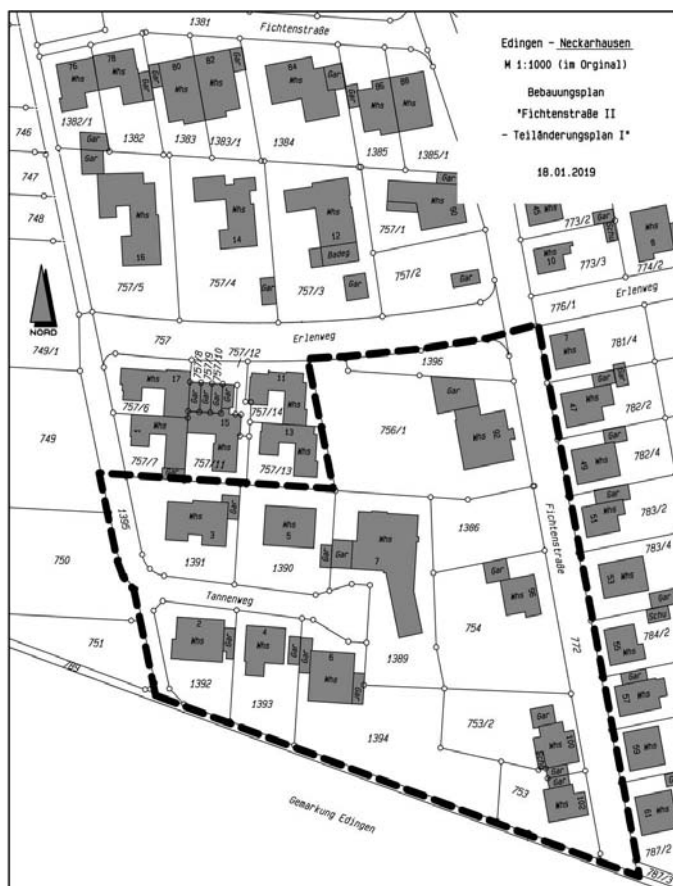
- beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Edingen-Neckarhausen unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.“

Nach § 4 Abs. 4 GemO gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Edingen-Neckarhausen, 30.07.2020

Michler
Bürgermeister



Freizeitbad öffnet wieder am 4. August – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team vom Freizeitbad hat sich mächtig ins Zeug gelegt, dass unser Freizeitbad am 04.08.2020 unter Einhaltung der Corona-Bedingungen wieder für Sie öffnen kann. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes gelten allerdings eine Reihe von Einschränkungen und Regelungen, die unsere Badegäste bei ihrem Freizeitbadbesuch beachten müssen.

Mehr dazu auf unserer Internetseite: www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Die Gemeinde hat ein eigenes Schutz- und Hygienekonzept für das Freizeitbad Edingen-Neckarhausen erstellt und der Gesundheitsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises vorgelegt. Dabei lobte die Fachbehörde insbesondere die umsichtige Öffnung des Bäderbetriebs durch ausgewogene Regelungen. Gleichzeitig wurde die Gemeinde dazu aufgefordert, gemachte Erfahrungen mit als Grundlage für etwaige Modifikationen und die Öffnung weiterer Bädereinrichtungen (Sprunganlagen, Kleinkinderbecken usw.) heranzuziehen.

Im Freizeitbad stehen zur Verfügung:

Das Schwimmerbecken, das Bewegungsbecken und das Außenbecken und die Liegewiese

Nicht zur Verfügung stehen:

Das Kleinkinderbecken, der Whirlpool, die Sprunganlagen, die Liegestühle und die Ruhebänke

Badezeiten:

Damit wir möglichst vielen unserer Gäste den Zutritt ins Freizeitbad ermöglichen können, haben wir uns dafür entschieden, die Besuchszeit über den ganzen Badetag hinweg in verschiedenen Zeitabschnitten – zunächst probeweise im Praxistest – anzubieten. Grundlage für diese Festlegungen waren insbesondere Erkenntnisse über die Badegewohnheiten unserer Badegäste.

Dienstag bis Freitag (3 Zeitabschnitte à 3 Stunden)

1. Vormittags-Baden von 08.00 bis 11.00 Uhr

Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen von 11.00 bis 11.30 Uhr.

Die Badegäste müssen das Freizeitbad bis dahin verlassen haben!

2. Mittags-Baden von 11.30 bis 14.30 Uhr

Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen von 11.00 bis 11.30 Uhr.

Die Badegäste müssen das Freizeitbad bis dahin verlassen haben!

3. Nachmittags-Baden von 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag & Sonntag (2 Zeitabschnitte à 3 Stunden)

1. Vormittags-Baden von 08.00 bis 11.00 Uhr

Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen von 11.00 bis 11.30 Uhr.

Die Badegäste müssen das Freizeitbad bis dahin verlassen haben!

2. Mittags-Baden von 11.30 bis 14.30 Uhr

Land macht Vorgaben zur Besucherzahl und Bädernutzung!

Aufgrund der aktuellen Situation im Umgang mit der Corona-Pandemie ist die Besucherzahl bei uns aktuell auf 50 Badegäste je Zeitabschnitt limitiert. Das Land hat die Badebetreiber dazu aufgefordert, die Anzahl der Badegäste so zu begrenzen, dass eine mögliche Ansteckungsgefahr durch Covid19 vermindert wird. Entsprechend den Corona bedingten Flächen- und Nutzungsvorgaben können deshalb zunächst nur 50 Badegäste das Freizeitbad besuchen, wovon 20 Personen das große Becken, 10 Personen das Außenbecken und 10 Personen das Bewegungsbecken gleichzeitig benutzen dürfen.

Online-Reservierung unter; <https://eticket-bw.de> System ab 3. August freigeschaltet!

Das Land Baden-Württemberg hat Vorgaben und Handlungsempfehlungen zur Zugangsregelung in Bädereinrichtungen vorgegeben. Aufgrund dieser Vorgaben hat sich die Gemeinde für das Reservierungs- und Bezahlungssystem eTicket-BW der Karlsruhe Firma Flipdesk GmbH entschieden, das bereits in den Bädern von Ladenburg, Heddesheim, St. Leon und Weinheim erfolgreich im Einsatz ist.

Der Vorgang zur Reservierung ist leicht verständlich; ab dem 03.08.2020 ist eine Eimwahl in das Reservierungs- und Bezahlungssystem über die Homepage: www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de sowie über die Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de möglich.

Die Zugangsberechtigung erfolgt nach Buchung durch Übermittlung eines QR-Codes über den E-Mail-Account auf das Handy, Tablet oder den PC.

Als gängige Bezahlungssysteme stehen PayPal und GiroPay zur Auswahl, die einfach über die bekannten App-Stores heruntergeladen und eingerichtet werden können.

Kein Online-Zugang?!

Mitbürger, die über keinen Online-Zugang verfügen, können in den Bürgerservice-Stellen der beiden Rathäuser Badezeiten reservieren. Wir weisen jedoch vorsorglich darauf hin, dass dieses Angebot nur als Ausnahmeregelung im individuellen Einzelfall genutzt werden sollte.

eTicket

Das eTicket ist nur in dem ausgewählten Zeitraum gültig; gekaufte eTickets sind nur an dem ausgewählten Tag gültig und können nicht zurückerstattet oder umgebucht werden.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 3,00 Euro / Kinder: 2,00 Euro.

Erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit

Bereits erworbene Mehrfach- und Einzelkarten können nicht zum Eintritt verwendet werden, solange die Online-Reservierung nötig ist. Die bisherigen Eintrittskarten behalten jedoch ihre Gültigkeit.

Auch die Vergünstigungen durch den Familienpass sowie der kostenfreie Zutritt für Kleinkinder können aktuell nicht berücksichtigt werden.

Sind die Einschränkungen festgeschrieben? Nein!

Natürlich wissen wir, dass wir mit diesen eingeschränkten Angeboten nicht alle unsere Badegäste zufriedenstellen können. Besucherobergrenzen, eingeschränkte Badezeiten sowie erhöhte Hygieneschutzanforderungen verursachen auch einen erhöhten Personalaufwand. Unser Ziel ist es, wieder zu einem geregelten Badebetrieb zurückzufinden. Wir werden – je nach Pandemie-Entwicklung – stückweise Anpassungen unseres Badeangebots vornehmen.

Badegäste müssen verantwortungsbewusst handeln!

Klar ist auch, dass unsere Badegäste die vom Gesetzgeber auferlegten Hygiene- und Abstandsregelungen verantwortungsbewusst einhalten und den Anweisungen des Freizeitbad-Personals Folge leisten müssen.

Wegen der besonderen Situation bitten wir noch um etwas Geduld; wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Fragen Sie uns!

Für Fragen steht Ihnen Gemeindemitarbeiter Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205, E-Mail: klaus.kapp@edingen-neckarhausen.de, zur Verfügung.

Grünschnittsammlung

Samstag-Termine im August:

08.08.2020

22.08.2020

Öffnungszeiten:

8.00 bis 12.00 Uhr

Allgemeine Hinweise:

Die Entsorgung von Grünschnitt erfolgt nur zu den angegebenen Zeiten. Das widerrechtliche Abladen von Grünabfällen außerhalb der Annahmezeiten im freien Gelände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden kann.

Angebot:

Kostenfreie Entgegennahme kleinerer Mengen Grünschnitt von Einwohnern der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Ort:

Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewinn „Die Milben“ (hinter der Bauschutttaufbereitungsanlage der Firma SITA Bormann)



IHRE BEHÖRDENUMMER

Elternbeiträge in Kindertagesstätten in Edingen-Neckarhausen Betreuungsjahr 2020/2021

Entsprechend den Verträgen für die Förderung und den Betrieb der Kindergärten und Krippen zwischen den örtlichen Kirchengemeinden, den freien Trägern und der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sollen Elternbeiträge für den Besuch der Kindertageseinrichtungen erhoben werden, deren Höhe den jeweils zwischen den Kirchen und den Kommunalen Landesverbänden vereinbarten Empfehlungen entsprechen.

Nunmehr wurden diese Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände für das Kindergartenjahr 2020/2021 fortgeschrieben.

Daraufhin wurden auch die Elternbeiträge für den Besuch der Tageseinrichtungen in Edingen-Neckarhausen für dieses Kindergartenjahr durch die örtlichen Kirchengemeinden, den freien Trägern und der Gemeinde Edingen-Neckarhausen abgestimmt und in Anlehnung an die fortgeschriebenen Empfehlungen angepasst.

Die Elternbeiträge für den Besuch der Kindertageseinrichtungen in Edingen-Neckarhausen wurden für das obengenannte Kindergartenjahr wie folgt festgesetzt:

	Kindergartenjahr 2020/2021
für die Kleinkindbetreuung (Krippe)*	
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind**	384 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	285 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	193 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren	76 EUR
*Ausgangslage für die Berechnung der Krippenbeitragssätze ist eine Betreuungszeit von 6 Std/Tag bei 11 Monatsbeiträgen pro Jahr	
für die Betreuung von Kindern ab Vollendung des 3. Lebensjahres bei Nutzung der verlängerten Öffnungszeiten	
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind**	143 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	110 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	74 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren	24 EUR
für die Betreuung von unter 3-jährigen bei Nutzung der verlängerten Öffnungszeiten in altersgemischten Gruppen oder Kindergartengruppen mit verlängerten Öffnungszeiten	
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind**	286 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	220 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	148 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren	48 EUR
für die Betreuung von Kindern ab Vollendung des 3. Lebensjahres bei Nutzung der Ganztagesbetreuung***	
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind**	229 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	176 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	118 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren	40 EUR
für die Betreuung von unter 3-jährigen bei Nutzung der Ganztagesbetreuung in altersgemischten Gruppen***	
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind**	458 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	352 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	236 EUR
für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren	80 EUR

**berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen

***Ausgangslage für die Berechnung der Beitragssätze ist eine Betreuungszeit von 8,5 Std/Tag



**Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt**

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881

(Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555

(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

27.07.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung*:

* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen geltenden sowie die verstorbenen Personen, enthalten
1.048

Veränderungen:

+3

Aktive Fälle:**

** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden

40

Genesene Personen:

968

Verstorbene Personen:

40

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Kultur im Schloss: Sommergeschichten vom 14. bis 16 August

Dank Ihnen, unsere Gäste und Künstler, werden wir unsere dreiteilige Veranstaltungsreihe „Kultur im Schloss“ auch im August fortführen. Bei gutem Wetter finden wieder alle Veranstaltungen auf dem Schlosshof statt.

Diesmal präsentieren die VHS Edingen-Neckarhausen, KIEN in Zusammenarbeit mit den Szenemachern und als Gast das Bläserquintett des SAP-Sinfonieorchesters „Wind 5.0“ ein buntes abwechslungsreiches Wochenende.

Am Freitag, 14. August zeigen wir die französische Filmkomödie „Das Leben ist ein Fest“ aus dem Jahr 2017

Selbst bei Profis läuft nicht immer alles nach Plan. Das muss auch Hochzeitsplaner Max feststellen, der die Hochzeit von Pierre und Hélène organisieren soll. Doch alles scheint schiefzugehen: der Fotograf verhält sich unprofessionell, das Essen wird schlecht und die Band taucht überhaupt nicht auf. Als sich dann auch noch seine Freundin von ihm trennt, denkt Max darüber nach, seine Karriere zu beenden....

Im Vorprogramm gibt es Livemusik bis es dunkel wird. Das Duo „String y Voz“ mit Lisbania Perez und Christoph Stadler verbindet karibisches Temperament mit leidenschaftlicher Ausdruckskraft - Zu hören gibt es karibische Lieder bis hin zu Boleros.

Termin: 14.08.2020 / Programmbeginn: ab 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) / Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit / Eintritt: 5,00 Euro

Am Samstag, 15. August geht es weiter mit „A Mix' n Match“ - der Impro Spieleabend

Wir bringen unser beliebtes Format Mix' n Match endlich wieder auf die Bühne! Dieses Mal Open Air und „royal“ auf der Terrasse im Schloss in Neckarhausen. Wie üblich wird wild gemischt: Menschen aus unterschiedlichen Improtheater- und Comedygruppen treten bei einem Wettkampf des Humors gegeneinander an um unter der Regie des Publikums die besten Szenen des Abends zu präsentieren. Mix' n Match ist seit seiner Premiere vor drei Jahren in Edingen-Neckarhausen bei der Impro-Gruppe Szenemacher erfolgreich: Die Impro-Community weit über Mannheim hinaus, trifft sich hier und bietet in wilden Kombinationen auf Zuruf der Zuschauer spontan alles, was das Impro-Game-Herz begehrt: Mit harten Regeln und knallharten Vorgaben für die Spieler wird der Abend für das Publikum garantiert eins: witzig!

Termin: 15.08.2020 / Programmbeginn: 19.30 Uhr / Eintritt: 10,00 Euro

Und schließlich kommen wir zum Konzert am Sonntag, 16. August mit „Wind 5.0“

Das Bläserquintett des SAP-Sinfonieorchesters hat ein abwechslungsreiches Programm, das beginnend mit der Klassik bis hin zu sehr gehaltvoller unterhaltender Musik Werke aus drei Jahrhunderten umspannt. Im Rahmen der Sommergeschichten Kultur im Schloss werden unsere Besucher am Sonntag Werke von Haydn, Mozart, Strauss und Arnold genießen können.

Der Eintritt beträgt 10,00 Euro plus Spenden. Die gesamten Konzerteinnahmen werden an nph-kinderhilfe.org (Nuestros Pequeños Hermanos) für ein Waisenhausprojekt in Haiti gespendet.

Für alle drei Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung der gültigen Corona-Verordnung entsprechend notwendig.

Termin: 16.08.2020 / Programmbeginn: 17.00 Uhr / Eintritt: 10,00 Euro

Allgemeine Hinweise

Um der derzeitigen Situation weiterhin gerecht zu werden wird an allen drei Abenden auf den Ausschank von Getränken verzichtet, die Besucher dürfen sich jedoch gerne selbst versorgen und Getränke von zuhause mitbringen.

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Eduard-Schläfer-Halle oder am Sonntag im großen Sitzungssaal, Schloss in Neckarhausen, statt.

Anmeldung:

VHS-Geschäftsstelle, Rathaus Neckarhausen (Schloss), Zimmer 1, Telefon: 06203/808250, E-Mail: vhs@edingen-neckarhausen.de

Öffnungs- und Vorverkaufszeiten:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.vhs-en.de

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Veranstaltungskalender

Zeitraum vom 23. bis 30. Juli

Keine Veranstaltungen gemeldet!

Neue Regelung ab 1. August

Die Landesregierung hat die Corona-Verordnung übersichtlicher und leichter verständlich gefasst. Zusätzliche Lockerungen wurden berücksichtigt, verschiedene Einzelverordnungen gestrichen oder neu gefasst.

Ab dem **01.08.2020** sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.

Weiterhin untersagt sind Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.

Bis zum **31.10.2020** sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt.

Quelle: www.baden-wuerttemberg.de

Veranstaltungsplanung – Terminfindung!

Aufgrund des hohen Infektionsrisikos wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen bei uns abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Setzen Sie sich bitte zeitnah mit der Gemeinde in Verbindung, wenn Sie ausgefallene bzw. verschobene Veranstaltungen neu planen und terminieren. Sie helfen uns damit, den gemeinsamen Veranstaltungskalender zu aktualisieren und etwaige Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Sichergestellt muss zudem sein, dass die benötigten Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

Kontakt:

Hallenvergaben	Veranstaltungskalender
Daniela Weißenberger	Andrea Ried
Telefon: 06203/808203	Telefon: 06203/808212

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de



JUZ „13“ Edingen-Neckarhausen

JUZ-JR und FOEN

Unsere nächste gemeinsame Sitzung von FOEN und JUZ-Jugendrat findet wieder – nach der Sommerpause - am Donnerstag, 23.09.2020, 18.00 Uhr, statt. Themen sind der (Rest-) Plan 2020 und das JUZ-„13“-Ferienprogramm.

„Offener Bereich“ im JUZ mit neuen Zeiten

Unseren „Offenen Bereich“ zum Chillen, Musik hören, Spielen, etc. öffneten wir wieder seit dem 01.07.2020. Seither steht euch das ganze JUZ wieder zur Verfügung: 20 Kids dürfen rein; die 10-Quadratmeter-Regel wurde

aufgehoben. Hygiene- und Abstandsregeln werden allerdings beibehalten! Die Öffnungszeiten haben wir auf 14.00 – 20.00 Uhr bis zum Ende der Sommerferien geändert. Wenn das Ferienprogramm läuft, werden wir dienstags und donnerstags allerdings geschlossen haben – bitte Aushang beachten! Wir bieten u. a. Flipper, Kicker, Tischtennis und Billard sowie Gesellschaftsspiele usw. ...!

JUZ-„Fepro“: `S geht widda los!

Wenn dieses „Mist-Virus“ uns keinen Strich durch die Rechnung macht, dann machen wir für 2020 noch folgende Veranstaltungen – aber ohne Gewähr - im Gemeinde-Ferienprogramm: Wir fahren am heutigen Donnerstag, 30.07.2020, in das „Sea-Life“ nach Speyer, bleiben im JUZ zum „Spielefest“ am 31.07.2020, fahren am 04.08.2020 in die Falknerei auf dem Heidelberger Königstuhl, am 06.08.2020 in das Landauer „Reptilium“, am 11.08.2020 zur Rausmühle“ in Eppingen, am 13.08.2020 zur Alpaka-Tour nach Gaiberg sowie am 18.08.2020 ins Technoseum nach Mannheim. Weiterhin geht es am 20.08.2020 zu den „Körperwelten“, am 25.08.2020 zu einer Straußenfarm, am 27.08.2020 zur Sommer-Rodelbahn in Wald-Michelbach und am 01.09.2020 zu der „Miniatur-Eisenbahn-Welt“ in Fürth. Der Wasserski-Kurs am 03.09.2020, eine Tour zur „Klima-Arena“ am 08.09.2020 und der Besuch des „Holiday-Parks“ am 10.09.2020 bilden den Abschluss in diesem Jahr!

JUZ-Events

Und es geht auch wieder (hoffentlich) los: Am 10.10.2020 steigt das große „DORFROCK-FESTIVAL“ mit den sieben Gruppen „Eastbound Train“, „Greyhounds“, „Teamplay“, „Friday Underground“, „Secret Shelter“ und „ColorJet“ mit der „KnopfMusic“ im Sportzentrum von 14.00-23.00 Uhr bei Euro 10,- Eintritt und am 07.11.2020 folgt unser „Herbst-Rock“ mit den drei Bands „Die Ente“, „UpperVisa“ und „ColorJet“ im JUZ „13“. Ob danach der Kinder-Weihnachts-Markt stattfindet, muss noch geklärt werden.

JUZ- Wochenprogramm (Offener Bereich ab 14.00 Uhr - und Gruppen-Angebote - mit neuen Öffnungszeiten!)

Montag, 15.00 Uhr: „Zockertreff“, 17.00 Uhr: Kegel-AG, Dienstag, 15.00 Uhr: Holzwerkstatt, 17.00 Uhr: Kreativ-AG

Mittwoch, 15.00 Uhr: Werkstatt-Treff, 17.00 Uhr: PC-Time
Donnerstag, 15.00 Uhr: „Zocker-Treff“, 17.00 Uhr: Billard-Club, 18.00 Uhr: Jugendrat- & FOEN-Sitzung

Freitag, 15.00 Uhr: „PS-III-Zockerei“ auf unserer Großleinwand mit Beamer, 17.00 Uhr: PC-Time

Kontakt:

Sozialarbeiter Werner Kaiser & Erzieher Arne Heider,
Telefon: 06203/808290, E-Mail: juz13-hallo@t-online.de

Facebook: Jugendzentrum 13



Übermorgen, Samstag, 1. August, ist von 10 bis 12 Uhr Putzaktion im Schlösschen

Wie hier im Mitteilungsblatt bereits angekündigt, treffen

wir uns am Samstag für zwei zielstrebige Putzstunden im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35). Wer Zeit hat und mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Dabei kann man/frau sich auch davon überzeugen, wie sehr nun auch der große Eingangsbereich und das Treppenhaus durch die von der ortsansässigen Firma Schoder vorgenommenen Malerarbeiten gewonnen haben.

Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Ferienjobs – wichtige Säule unserer Partnerschaft



Bild IGP

Seit Beginn unserer Partnerschaft mit Plouguerneau wird jungen Leuten zwischen 18 und 30 Jahren das DFJW-Programm „Ferienjob in der Partnerstadt“ angeboten und viele haben die Möglichkeit genutzt, 1 oder 2 Monate im Partnerland zu arbeiten und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Viele dieser Teilnehmenden haben sich in der Folge auch aktiv in der Partnerschaftsarbeit engagiert (darunter ist auch unsere 1. Vorsitzende). Wir freuen uns, dass es auch in diesem besonderen Sommer möglich war, einige französische Jugendliche bei uns zu begrüßen. Das Plouguerneau-Haus war natürlich Anlaufstelle und wir danken den Arbeitgebern Obstbau Schneider und Gemeinde für die angebotenen Stellen. In den nächsten Jahren können wir hoffentlich wieder mehr Stellen anbieten und den Aufenthalt ohne die aktuell erforderlichen Einschränkungen anbieten.

Jugendbegegnung für Jugendliche ab 18 Jahre – Noch Plätze frei

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft plant das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) vom 06.09. – 10.09.2020 eine Jugendbegegnung mit 30 jungen Teilnehmenden (zwischen 18-30 Jahren) aus Deutschland und Frankreich in der Europäischen Akademie Otzenhausen im Saarland. Das Jugendforum wird am Rande der Europaministerkonferenz stattfinden, für die das Saarland in den kommenden 12 Monaten den Vorsitz übernimmt. Wir laden Jugendliche aus unseren beiden Gemeinden herzlich zur Teilnahme ein. Teilnahmekosten werden vom

DFJW und von der IGP übernommen. Infos und Anmeldung über igp@igp-jumelage.de

Partnerschafts-Jugendaustausch – Lust auf Mitarbeit?

Die IGP hat seit ihrer Gründung 1976 den Jugendaustausch und die Nutzung der Angebote des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) zum Hauptthema in der Partnerschaftsarbeit gemacht. Es ist uns seitdem gelungen, in jedem Jahr Jugendlichen Angebote zum Kennenlernen unserer Partnergemeinde und deren Jugendlichen zu machen. Dabei konnten wir immer junge Leute weiterbilden und als Animatoren bzw. Animatorinnen einsetzen. Wir bieten jungen Leuten ab Oktober wieder Weiterbildungskurse, Gruppensprachkurse und Sprachanimations-Seminare und weitere attraktive Projekte an und freuen uns auf Anmeldungen. Informationen gibt es bei den IGP-Vorstandsmitgliedern und im Plouguerneau-Haus (DFJW-Infopunkt Rhein-Neckar).

Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße),
Telefon: 06203/108950, E-Mail: igp@igp-jumelage.de

Facebook: [facebook.com/IGPJumelage](https://www.facebook.com/IGPJumelage)

Instagram: [igp_jumelage](https://www.instagram.com/igp_jumelage)

Homepage: www.igp-jumelage.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDINGEN-NECKARHAUSEN

23.07.2020: Wasserrohrbruch



Foto: FWEN/Marcus Schwetasch

An einer Baustelle in der Albert-Schweitzer Straße lief eine Baugrube voll Wasser und überflutete die Straße.

Nach Rücksprache mit Herbert Stein von der Gemeinde wurde die Grube mittels Tauchpumpe leergepumpt bis eine Fachfirma die weiteren Arbeiten übernommen hatte.

22.07.2020: Personenrettung auf dem Neckar

Die Leitstelle alarmierte aufgrund einer im Neckar treibenden Person nach dem sogenannten Neckar-Alarmplan die anliegenden Feuerwehren aus Dossenheim, Ilvesheim, Ladenburg und Edingen-Neckarhausen sowie die Berufsfeuerwehr Heidelberg mit der Taucherabteilung. Auch die DLRG, der Rettungsdienst und Kameraden der Polizei wurden an die Neckarfähre beordert.

Noch bevor die Kameraden ausrücken konnten, gab die Leitstelle Entwarnung. Die Person konnte bereits durch einen Kanufahrer an Land gebracht und gerettet werden. Somit war durch das beherrzte Eingreifen des Kanufahrers kein weiterer Einsatz für uns notwendig.

21.07.2020: Türöffnung

Zu einer Türöffnung wurde die Feuerwehr in die Neckarhauser Straße in Neu-Edingen gerufen.

Die Person öffnete jedoch selbstständig die Tür und so war keine weitere Tätigkeit notwendig.

Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: www.fwen.de informieren wir immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzende.

Außerdem finden Sie dort aktuelle Hinweise sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich!

Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/FWEN112?

Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.

AKTUELLES & WISSENSWERTES

Netzgesellschaft Edingen-Neckarhausen GmbH & Co. KG

Netzgesellschaft Edingen-Neckarhausen investiert in das Niederspannungsnetz

Die Netzgesellschaft Edingen-Neckarhausen GmbH & Co. KG investiert rund 80.000 Euro in die Modernisierung des Niederspannungsnetzes in Edingen-Neckarhausen. Dabei bekommen in den nächsten Wochen die Häuser der jeweiligen Südseite der Rathausstraße (zwischen Goethestraße und Theodor-Heuss-Straße) und der Theodor-Heuss-Straße (zwischen Rathausstraße und Grenzhöfer Straße) jeweils Erdkabel-Hausanschlüsse. Die Bauarbeiten finden überwiegend im Gehwegbereich auf einer Gesamtlänge von rund 250 Metern abschnittsweise in offener Bauweise statt.

Im Zuge der Baumaßnahme werden auch Mikrorohrverbände für den Zweckverband fibernet.rn mitverlegt und die vorhandenen Straßenleuchten in diesem Bereich durch Kandelaber-Leuchten ersetzt.

Während der Bauzeit lassen sich Behinderungen nicht ganz vermeiden.

Die Netzgesellschaft Edingen-Neckarhausen GmbH & Co. KG bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Beeinträchtigungen um Verständnis.

Der Baubeginn erfolgt ab 3. August 2020. Wenn alles planmäßig verläuft, werden die Baumaßnahmen bis voraussichtlich Ende August 2020 abgeschlossen sein.



AVR Kommunal GmbH

Falschparker behindern die Müllabfuhr: Zugeparkte Straßen erschweren die Müllabfuhr für die AVR Kommunal

Enge Straßen und falsch parkende Autos - die Corona-

bedingten Restriktionen wie Homeoffice und Kinderbetreuung bekommt das Abfuhrpersonal der AVR Kommunal auf ganz besondere Weise zu spüren.

Es sind derzeit viele Menschen daheim – und mit ihnen stehen natürlich auch deutlich mehr Autos in den Wohngebieten.

Während die Behälterabfuhr im Rhein-Neckar-Kreis seit Beginn der Corona-Pandemie uneingeschränkt aufrechterhalten wird, sehen sich die Müllwerker der AVR Kommunal AöR besonders in den eng bebauten Innenstädten mit großen Herausforderungen konfrontiert. Denn hier parken die Anwohner*innen ihre immer größer werdenden PKWs nicht immer auf den eigentlich dafür vorgesehenen Stellplätzen.

Da es selten möglich ist, die Besitzer persönlich vor Ort anzutreffen, kann die Abfuhr in diesen Bereichen erst später stattfinden oder muss sogar ganz ausfallen. Häufig sind dabei die Straßen komplett blockiert, sodass das Abfuhrfahrzeug rückwärts aus der Straße herausmanövriert werden muss. Dies birgt ein erhebliches Sicherheitsrisiko und bringt darüber hinaus die gesamte Logistik und den Zeitplan der regulären Abfuhr durcheinander. Denn um einer Infektionsgefahr des Abfuhrpersonals durch das Coronavirus vorzubeugen, arbeitet die Abfuhr der AVR Kommunal AöR seit März 2020 in einem Mehrschichtsystem. Durch diese Maßnahme werden die Kontakte der Fahrer und Lader in den Umkleide- und Duschräumen entzerrt. Daher ist es wichtig, dass die Schichten rechtzeitig beendet werden.

Die AVR appelliert an die Vernunft der Anwohner*innen, zumindest an den Abfuhrtagen ihr Kraftfahrzeug nicht am Straßenrand, sondern auf dem Stellplatz, in der Garage oder auf einem Parkplatz zu platzieren. Besonders Einmündungen, Kreuzungen und Wendemöglichkeiten sind unbedingt freizuhalten.

Die Abfuhrtermine sind aus dem jeweiligen Abfallkalender zu entnehmen oder online unter: avr-kommunal.de. Oder Sie nutzen die automatische Erinnerungsfunktion der kostenfreien AVR Abfall-App: avr-kommunal.de/avr-app.

Kontakt:

AVR Kommunal GmbH, Dietmar-Hopp-Straße 8,
74889 Sinsheim, Telefon: 07261/9310,
E-Mail: info@avr-kommunal.de

Homepage: www.avr-kommunal.de



Bündnis für Flüchtlingshilfe

Prüfung bestanden und das ist das Erfolgsrezept

Langsam stellen sich bei einigen Flüchtlingen die schulischen Erfolge ein. Die ersten Berufsausbildungen wurden erfolgreich beendet, und ein Jugendlicher aus Syrien hat mit super Noten den Werkrealschulabschluss erreicht. Und das ist das Erfolgsrezept: Ein wichtiges Element ist das Selbstvertrauen in das eigene Können. „Ich kann das“ muss die Devise heißen. Dann braucht es Fleiß und Ausdauer. Soweit unterscheiden sich die Flüchtlinge nicht von den einheimischen Kindern und Jugendlichen. Sie müs-

sen aber fleißiger und ausdauernder sein, denn es gilt viele Defizite, insbesondere in der deutschen Sprache, auszugleichen. Deshalb ist es wichtig, dass sie von Ehrenamtlichen begleitet werden, die ihnen einerseits immer wieder Mut zusprechen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken. Die Helferinnen und Helfer müssen aber auch helfen, die umfangreichen Sprachbarrieren abzubauen. Kinder und Jugendliche, die erfolgreich sein wollen, plus Ehrenamtliche, die ihnen dabei helfen. Das ist das Erfolgsrezept.

Kontakt: Monika Schirrich, Telefon: 06203/85023

Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge und Bedürftige wieder geöffnet

Derzeit befindet sich die Werkstatt unter dem überdachten Bereich am Sport- und Freizeitzentrum in Edingen. Wir richten gespendete Fahrräder her und geben sie gegen einen geringen Kostenbeitrag an Geflüchtete oder auch andere Bedürftige ab.

Unsere regelmäßige Anwesenheit ist donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Da wir aber im Freien nur bei trockenem Wetter arbeiten können und wegen der immer noch bestehenden Ansteckungsgefahr, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Kontakt: Walter Heilmann, Telefon: 0178/1681849

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35) wieder geöffnet

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen hat die Kleiderstube dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024 & Gabriele Wenz, Telefon: 06203/81589

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de



Energieberatung

Die KLiBA nimmt das kostenfreie Beratungsangebot in den Kommunen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorgaben und Abstandsregelungen wieder auf.

Termine im August:

10.08.2020: Rathaus Edingen

24.08.2020: Rathaus Neckarhausen (Schloss)

Zeit:

15.00 bis 17.00 Uhr

Terminvereinbarung & Hygieneauflagen

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall vorab telefonisch unter der Rufnummer: 06221/998750 an, um einen Termin zu vereinbaren.

Das Einhalten der Hygiene- und Abstandsregelungen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gelten selbstverständlich auch bei uns.

Kontakt:

KLiBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,
Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de



Tafelladen in der Hauptstraße öffnet wieder!

Ab Mittwoch, 29.07.2020 ist der Tafelladen in der Hauptstraße 103 wieder montags, mittwochs und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet.

Aufgrund der Covid-19-Verordnung kommt es zu Begrenzungen beim Einlass; die allgemeinen Schutz- und Hygienevorgaben sind einzuhalten.

Der Tafelladen wird durch den DRK Kreisverband Mannheim betrieben und von ehrenamtlichen Helfer*innen aus der Gemeinde betreut.

Unternehmensvorstellungen

Wissen Sie eigentlich, was wir hier vor Ort alles an Gewerbe im Allgemeinen zu bieten haben?

Auch wir sind immer wieder positiv überrascht. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen an dieser Stelle in regelmäßigen Abständen örtliche Betriebe und Unternehmen vor.

Wir versuchen eine ausgewogene Mischung aus unserer Gemeinde zu präsentieren und freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen, zu vergebenden Dienstleistungen oder Aufträgen an das Potenzial vor Ort denken. Haben auch Sie Interesse, an dieser Stelle im Amtlichen Mitteilungsblatt vorgestellt zu werden?

Dann setzen Sie sich mit unserer Mitarbeiterin Thea-Patricia Arras, Telefon: 06203/808241, E-Mail: thea.arras@edingen-neckarhausen.de, in Verbindung.

Heute:

PlaTon Soziale Dienste Dr. Tilman Platz



Bild: Dr. Tilman Platz

Der mobile soziale Hilfsdienst PlaTon Soziale Dienste Dr. Tilman Platz wurde zum 01.10.2019 von Dr. Tilman Platz im Ortsteil Edingen gegründet. Dieser bietet Seniorinnen und Senioren und Pflegebedürftigen Hilfe im Alltag an. Ziel ist es, dass die Klientinnen und Klienten selbstständig bleiben und zuhause wohnen können, auch wenn sie für alltägliche Herausforderungen Unterstützung benötigen. Hierzu der Gründer Dr. Tilman Platz: „Meine Vision ist es, dass ältere Menschen selbstbestimmt zuhause wohnen

bleiben können, bis ins hohe Alter.“ Dafür werden individuelle Lösungen gefunden. Die einzelnen Leistungen dieses gewerblichen Angebots sind dabei sehr vielfältig, zum Beispiel Hilfe beim Reinigen der Wohnung, Hilfe beim Aufräumen oder dem Schriftverkehr mit den Kassen, Betreuung beim Einkaufen, das Übernehmen von Besorgungen, Begleitung zu Untersuchungen und bei Arztbesuchen sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten. Der Aspekt der Betreuung und die Betonung des gemeinsamen Herangehens an die Aufgaben stehen dabei stets im Vordergrund. Die Kunden sind sowohl Personen mit Pflegegrad als auch Personen ohne Pflegegrad und kommen aus dem Rhein-Neckar-Raum, auch aus Edingen-Neckarhausen. Drei Beschäftigte, die sich um einzelne Klienten kümmern, sind für das Unternehmen tätig. Der Gründer, von Haus aus Diplom-Kaufmann, möchte das Angebot mittelfristig auch auf benachbarte Regionen ausdehnen. Der Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg haben das Serviceangebot für haushaltsnahe Dienstleistungen als Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 45a Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) anerkannt, was für Pflegebedürftige von Bedeutung ist. Bei der Gestaltung der Leistungen findet die persönliche Situation ebenso Berücksichtigung wie die Verbesserung der Situation mithilfe von Partnern im Pflege-Mix.

Kontakt:

PlaTon Soziale Dienste Dr. Tilman Platz, Im Vogelskorb 1, 68535 Edingen-Neckarhausen, Telefon: 06203/8399323, E-Mail: kontakt@service-platon.de

Homepage: www.service-platon.de

Konzert im „Neckarhaus“



Bild: Neckarhaus

Wenn Stephan „Stips“ Kraus-Vierling in der avendi-Einrichtung „Neckarhaus“ in Edingen-Neckarhausen zu Gast ist, sind frohe Stunden garantiert. Auch in Corona-Zeiten spielt er für die Bewohner – wie neulich ehrenamtlich vor dem Haupteingang. Neben Senioren der Einrichtung, von denen manche ihren eigenen Logenplatz am offenen Fenster nutzten, lauschten diesmal auch einige Angehörige. Kraus-Vierling spielte bekannte Schlager, Evergreens, Lokales und gängige Volkslieder. Auf jeden Wunsch der Bewohner ging er ein. Auch wusste er das eine oder andere „Schmankerl“ zu berichten. Da es recht warm war, verteilten die Mitarbeiter vom Sozialen Dienstes der Einrichtung währenddessen Fruchtbowle und Eis. „So lässt es sich leben!“, sagte ein Bewohner zufrieden. Lieder wie „Fiesta Mexicana“, „Das Badner Landlied“ oder „Seemann, Deine Heimat ist das Meer“ brachten

Stimmung in den Innenhof der avendi-Einrichtung. Einige bekannte lokale Mundartlieder und Anekdoten dazu durften natürlich nicht fehlen. Als Kraus-Vierling Songs von Helene Fischer präsentierte, unterstrich eine blonde Perücke seinen Rollenwechsel. Spätestens bei „Du hast mich tausendmal belogen“ von Andrea Berg tanzten und sangen die Bewohner mit. Sie waren einfach nur begeistert! Schöne Rückmeldungen gab es auch vonseiten der Angehörigen, von denen sich am nächsten Tag mehrere noch einmal telefonisch meldeten, um sich beim Team vom „Neckarhaus“ für den wunderbaren Nachmittag zu bedanken. Dieses gibt das Dankeschön gern weiter, an den Musiker für sein ehrenamtliches Engagement.

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Frau Elisabet Veit, Bahnhofstr. 35
am 2. August zum 85. Geburtstag
- Frau Flora Einz, Seckenheimer Str. 2 B
am 2. August zum 80. Geburtstag
- Frau Ilka Berkling, Hauptstr. 120
am 3. August zum 90. Geburtstag
- Herrn Karl Hofmann, Hauptstr. 350
am 4. August zum 75. Geburtstag
- Herrn Horst Grießer, Rosenstr. 10
am 4. August zum 70. Geburtstag
- Herrn Helmut Tempel, Mannheimer Str. 1/A
am 6. August zum 70. Geburtstag
- Herrn Roland Weber, Fliederstr. 9
am 6. August zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst /

Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2,
Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-
straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem
Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprech-
zeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis
Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00
Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste
findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstberei-
tschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer
Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: [www.lak-
bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-
bw.notdienst-portal.de) eine tagesaktuelle Notdienstüber-
sicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) /
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/
169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags,
6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Ökumenischer Arbeitskreis
für Hospiz und Trauerbegleitung
Edingen-Neckarhausen**

Wir haben Zeit für Sie!

Bei schwerer Krankheit; für den sterbenden Menschen
und deren Angehörigen; bei Trauer um einen lieben Ver-
storbenen. Die Mitarbeiter/innen des AK.

Kontakt:

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707

E-Mail: hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de



**Evangelische
Kirchengemeinde Edingen**

Sommerzeit, Urlaubszeit

Ab dem 3.8. ist unser Sekretariat wieder zu den üblichen
Öffnungszeiten (s.u.) für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie
die Infektionsschutzbestimmungen: Im Sekretariatsbe-
reich in der Kirche darf sich immer nur eine Person gleich-
zeitig aufhalten, und es besteht die Pflicht, einen Mund-
Nasenschutz zu tragen. Im Bedarfsfall schenken wir Ihnen
einen solchen Schutz. Ob Sie gleichzeitig eine Spende für
die Arbeit der Kirchengemeinde tätigen möchten, bleibt
ganz Ihnen überlassen.

Vom 3.8. – 22.8. ist Pfarrer Kreissig in Urlaub. Die Vertre-
tung in dringenden Fällen erfahren Sie über das Pfarramt.

Tagesgedanken

Mit Urlaubsbeginn des Pfarrers endet zunächst die täg-
liche Bereitstellung des kleinen geistlichen Impulses,
den wir auf unserer Homepage oder auch ausgedruckt
zum Mitnehmen in der Box neben dem Schaukasten
bereitgestellt haben. Die Tagesgedanken der zurücklie-
genden Wochen finden sich im „Meldungsarchiv“ unten
auf der Website. Sie können allerdings gerne Ihrerseits
ein Foto, einen Gedanken, ein Gebet oder ähnliches bei-
steuern. Bitte achten Sie dabei Urheberrechte. Schicken
Sie Beiträge, oder auch allgemeine Rückmeldungen zur
Rubrik „Tagesgedanken“ gerne an: [edingen@kbz.
ekiba.de](mailto:edingen@kbz.
ekiba.de) !

Ab dem kommenden Sonntag: Sommerkirche

Unser Herz ist ausgegangen, Freude zu suchen, und wir
laden Sie ein, uns via Internet zu begleiten: Während der
Sommerferien erreicht Sie unser Sonntags-Gottesdienst-
programm nicht aus den Kirchen, sondern aus Feld, Wald,
Wiese und anderen Orten. Am kommenden 8. Sonntag
nach Trinitatis, den 2. August um 10.00h, gestaltet Pfarrer
Andreas Pollack aus Neckarhausen diesen Gottesdienst.
Sie können das Video auf <https://www.eki-edingen.de>
aufrufen und werden dort auf unseren YouTube-Channel
verwiesen.

Allgemeine Hinweise

Das Pfarramt hat bis 31.07.2020 geschlossen.

Für das Pfarrbüro in der Kirche gelten besondere Schutz-
regeln: Jeweils nur eine Person gleichzeitig darf sich im
Sekretariatsbereich aufhalten, und es besteht die Pflicht,
dort einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Kontakt:

Evangelisches Pfarrbüro & Kirche, Hauptstraße 43, Tele-
fon: 06203/892253, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de / Öff-
nungszeiten: Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis
12.00 Uhr sowie Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr (eingeschränkter Publikumsverkehr)

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Samstag, 01.08.2020

17.30 Uhr: Wochenschlussgottesdienst in der Lutherkirche (Pfr. Pollack)

Sonntag, 02.08.2020

10.00 Uhr: „Sommerkirche“ - aus dem Schlosspark in Neckarhausen. Über unsere Homepage können Sie mit dabei sein. Der Gottesdienst wird von Pfr. Andreas Pollack gehalten.

12.00 Uhr: Gottesdienst zur Taufe von Ilja Siltschenko

Dienstag, 04.08.2020

9.30 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren

Sommerkirche

In den Sommerferien brauchen Sie auf keinen Sonntags-Gottesdienst verzichten. Unter dem Motto „Sommerkirche“ senden wir jeweils sonntags ab 10.00 Uhr - über die Internetseite unserer Gemeinde - Impulse und Andachten in und aus der freien Natur.

Taufgottesdienste

Wo eine Taufe nicht verschoben werden kann, werden in den kommenden Wochen in der Lutherkirche kleine Taufgottesdienste gefeiert. Die Taufgesellschaft soll, nach Maßgabe unseres Infektionsschutzkonzeptes, unter sich bleiben. Jedoch möchten wir Sie an dieser Stelle als Gemeinde gerne über unsere neuen Gemeindeglieder unterrichten.

Projekt Kinderbibel - Barfußpfad

Vorankündigung! Nächste Woche dürft ihr euch ab Donnerstag, den 6. August 2020 bis Sonntag, den 9. August 2020 (Donnerstag und Freitag von 16-18 Uhr /Samstag 14-16 Uhr und Sonntag von 11-13 Uhr) auf einen spannenden Barfußpfad freuen. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, die Bibel zu „begehen“ und Worte der Bibel nicht nur zu lesen, sondern auch zu spüren. Am Ende des Pfades wartet eine kleine Überraschung auf euch. Wir freuen uns auf euch! Die Stiftung "Zukunft Lutherkirche" fördert das Vorhaben und das Gelände der Kirchengemeinde ist der Ort des Geschehens. Das Alter der Kinder spielt dabei überhaupt keine Rolle. Wir sind sicher, wo viele Kinder am Werk sind, haben alle Kinder Freude.

Sommer-Mentoren-Programm

Das evangelische Kinder- und Jugendwerk und das evangelische Schuldekanat Ladenburg-Weinheim bieten in den ersten zwei Ferienwochen kostenlos ehrenamtliche Nachhilfe an. Teilnehmen können alle Schüler*innen von Klasse 1 bis Klasse 9, die im Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim wohnen und/oder zur Schule gehen. Das Interesse der Schüler*innen ist sehr hoch, sodass jetzt dringend weitere Nachhilfelehrer*innen gesucht werden. Wer beim Sommer-Mentoren-Programm als Nachhilfelehrer*in mitzumachen möchte, kann sich gerne noch bewerben. Nähere Informationen und Anmeldeformular auf der Homepage des Kinder- und Jugendwerkes www.ekjw.de.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,

PfarrerIn & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867

Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Katholische Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin

Freitag, 31.07.2020

19:00 Uhr Häusliches Abendgebet

S 18:00 Uhr Rosenkranz

S 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 01.08.2020

19:00 Uhr Häusliches Abendgebet

N 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag - nach vorheriger Anmeldung

So 02.08.2020

19:00 Uhr Häusliches Abendgebet

E 10:30 Uhr Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

F 09:00 Uhr Eucharistiefeier - nach vorheriger Anmeldung

Mo 03.08.2020

19:00 Uhr Häusliches Abendgebet

Di 04.08.2020

19:00 Uhr Häusliches Abendgebet

E 17:50 Uhr Rosenkranz

E 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pater Bieger SJ)

Mi 05.08.2020

19:00 Uhr Häusliches Abendgebet

Do 06.08.2020

19:00 Uhr Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Pfarrbüros öffnen unter Beachtung des Infektionsschutzes.

Die Pfarrbüros wurden unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 15. Juni wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Es kann je eine Besucherin/ein Besucher im Pfarrbüro empfangen werden. Ansonsten bitten wir um Verständnis für ein kurzes Warten im Außenbereich. Der Zugang ist nur mit dem Tragen einer Alltagsmaske erlaubt und der Mindestabstand von zwei Metern muss eingehalten werden. Ferner gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Personen mit Krankheitssymptomen können das Pfarrbüro nicht besuchen.

Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Wenn in diesen Tagen um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein. Das evangelische und katholische Stadtdekanat Mannheim haben sich im Blick auf diese Aktion abgestimmt – jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem Balkon zur Ruhe zu kommen, zu beten, eine Kerze zu entzünden. Der Phantasie und Kreativität des häuslichen Abendgebetes sind keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit anderen im Gebet und Füreinander-Da-Sein zu verbinden; Nähe und Gemeinschaft zu stiften in Zeiten, da Begegnung sich auf andere Art und Weise ereignen darf. Daher laden auch wir zum häuslichen Abendgebet ein – in der für Sie passenden und je nach

Tagesform stimmigen Art und Weise. Beten wir Miteinander und füreinander.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Bruder Klaus Edingen im Sommer:

24. August – 29. August: Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

31. August – 11. September: nur Dienstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Andreas Neckarhausen im Sommer:

24. August – 29. August: Montag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

31. August – 11. September: geschlossen

Abenteuerland

Sommerferien- Angebot für Familien

Kirchenrallye während der Sommerferien

Im Zeitraum vom 01. bis 30. August 2020 (außer montags) sind die Kirchen unserer Seelsorgeeinheit für Kinder geöffnet. Sie sind eingeladen, die Kirchen zu erkunden, dort ein Rätsel zu lösen und den Abschnitt mit dem Lösungswort anschließend im Pfarramt einzuwerfen. Es winken attraktive Preise. Die Aufgabenblätter liegen in den Kirchen aus. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und wünschen viel Freude auf der Entdeckungstour.

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES



Historischer Corona-Pakt: mehr als 4 Milliarden Euro für Landkreise, Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg

Unser Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Wolfgang Reinhart sagte: "Wir haben uns dabei für die Interessen und für die Notwendigkeiten der Landkreise, Städte und Gemeinden eingesetzt. Land und Kommunen verbindet in Baden-Württemberg eine einzigartige vertrauensvolle Partnerschaft. Diese Partnerschaft ist heute wichtiger und wertvoller denn je."

Der Pakt gewährleistet, dass 1. die kommunalen Haushalte genehmigungsfähig bleiben, 2. dass die Kommunen ihre wichtigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger zuverlässig und gut erfüllen können und 3. dass die Kommunen weiter investieren und damit Motoren für die Konjunktur sein können.

Als CDU-Landtagsfraktion war uns besonders wichtig, dass wir mit mehr als 1 Milliarde Euro die ausgefallenen Gewerbesteuererträge der Gemeinden in 2020 ersetzen. Mit Zuschüssen im kommunalen Finanzausgleich von mehr als 1 Milliarde Euro um unsere Kommunen im laufenden Jahr weiterhin auf Vor-Corona-Niveau unterstützen. Wir unterstützen die Kommunen damit so, als hätte es Corona in diesem Jahr nicht gegeben.

Zusätzlich den Kommunen in den besonders betroffenen Bereichen zu Seite stehen:

Mit 250 Millionen Euro kompensieren wir die erlassenen

Familien-Beiträge für die Kinderbetreuung und unterstützen die kommunale Bildung, wie VHS, Musikschulen und Jugendkunstschulen.

Wir helfen dem ÖPNV bei Kosten für Busse und Bahnen mit 236 Millionen Euro.

Wir stärken die kommunalen Krankenhäuser mit 125 Millionen Euro und die Gesundheitsämter mit 17 Millionen Euro.

Mit 47 Millionen Euro unterstützen wir die Kommunen bei Corona-bedingten Pandemie-Kosten.

Das Land übernimmt damit einen großen Teil der kommunalen Krisenlasten. Insgesamt stellt das Land Kreisen, Städten und Gemeinden bis Mai 2021 zur finanziellen Bewältigung der Corona-Folgen 2,88 Milliarden Euro zur Verfügung. Das ist in der Landesgeschichte bisher ohne Beispiel. Zusammen mit den Leistungen des Bundes werden die baden-württembergischen Kommunen mit rund 4,3 Milliarden Euro in der Krise gestärkt.

"Das ist ein wichtiges und klares Zeichen für zukunftsfähige Kommunen in unserer starken und lebenswerten Region," sagte Julia Philippi. (LS)

Kontakt:

Lukas Schöfer, Telefon: 0162/9156891, E-Mail: lukaschoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN

Homepage: www.cdu-ednh.de



Die CDU-Gemeinderatsfraktion gratuliert Alexander Föhr zur erfolgreichen Nominierung als Kandidat für den Bundestagswahlkreis Heidelberg-Weinheim



Bild: CDU

Herzlichen Glückwunsch an Alexander Föhr, der am vergangenen Samstag in Dossenheim für den Bundestagswahlkreis Heidelberg-Weinheim als Kandidat der CDU nominiert wurde. Unser Kreisvorsitzender Karl Klein, MdL gratulierte im Namen der gesamten CDU Rhein-Neckar zur Wahl! Neun Delegierte aus Edingen-Neckarhausen nahmen ebenfalls an der Nominierungsveranstaltung teil. Alexander Föhr wird kommenden Freitag im Rahmen seiner Sommertour durch den Wahlkreis zum zweiten Mal in diesem Jahr unsere schöne Gemeinde besuchen. Dabei

werden viele wichtige kommunalpolitische Themen auf der Agenda stehen, worüber wir in der nächsten Ausgabe berichten werden. Vielen Dank auch an Dr. Karl A. Lamers für 27 Jahre unermüdlichen und höchst engagierten Einsatz im Deutschen Bundestag sowie die Mitbewerber Matthias Kutsch und Dr. Ulf Martini für den fairen innerparteilichen Wahlkampf.

Veranstaltungshinweis:

Unser traditionell jährlich stattfindender Weißwurstfrühstücken im August fällt in diesem Jahr Corona-bedingt leider aus. Wir bitten um Verständnis. (LS)

Kontakt:

Markus Schläfer, E-Mail: markus@familie-Schlaefer.net / Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891, E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: gabi-kapp@web.de / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshi-koenig1989@web.de / Georg Schneider, Telefon: 06203/89730, E-Mail: malusmariella@gmail.com



Das Thema der Woche: Der Edinger Neckarweg und warum wir dort keinen Radweg wollen

Nach § 20b der Gemeindeordnung haben Einwohner die Möglichkeit zu beantragen, dass der Gemeinderat eine bestimmte Angelegenheit behandelt. So stand in der vergangenen Woche der von 242 Einwohnern unterschriebene Einwohnerantrag „Neckarweg Edingen für den Radverkehr freigeben und sanieren“ auf der Tagesordnung. Von Seiten der Antragsteller wurde dabei in ihrem Sachvortrag betont, dass ihr Anliegen „ein Antrag für den Radverkehr und kein Antrag gegen Fußgänger sei“.

Von Seiten der SPD-Fraktion wurde daran erinnert, dass der Ausbau des Neckarweges letztmals im Oktober 2018 im Gemeinderat behandelt wurde, als die Planungen zum Ausbau der barrierefreien Zugänge am Krottenneckar und an der Alten Neckargasse vom beauftragten Ing. Büro vorgestellt wurden. Damals beliefen sich die Kosten für Planung und Ausführung inklusive Herstellung der Böschung auf 565.000 Euro. Diese Summe wurde noch in den Entwurf der Haushaltsplanung - Vermögenshaushalt - für 2018 aufgenommen, dann aber insbesondere aus Kostengründen nicht mehr weiterverfolgt. Wir erinnerten auch daran, dass diese Planungen keine Premium- und Luxusangebote waren, sondern ausschließlich den rechtlichen Vorgaben des Gesetzgebers folgten.

Unser Fraktionsvorsitzender Thomas Zachler legte neben der aus unserer Sicht gegebenen Finanzierungsproblematik weiterhin dar, dass sich die SPD-Fraktion gegen jede Veränderung am Neckarweg ausspricht, die den Fußgängerverkehr und erholungssuchenden Aufenthalt beeinträchtigt. Das gilt für Fußgänger, alleine oder in Gruppen, Kinderwagen schiebende Eltern und Großeltern, Senioren mit Rollator oder im Rollstuhl, sei es zu Fuß oder auf den Bänken sitzend. Daher sind wir auch gegen einen schnellen

wie zügigen Radverkehr, oder, wie man es dort auch oft wahrnimmt, gegen ein Durchrasen auf schmalen Geläufen mit inklusiver Gefährdung der Fußgänger.

Darauf zu bauen, dass künftig bei einer eventuellen Öffnung sich die Radfahrer auf eine, wie es von Seiten einiger Befürworter zu hören war, „vorsichtige Fahrweise“ umstellen werden und künftig „Rücksichtsvoll“ agieren wollen, sah er mehr als skeptisch an.

Das darf dann künftig jeder für sich persönlich wahrnehmen. Denn die erste Hürde haben die Neckarweg-Befürworter mit den Stimmen der Grünen, der Linken, Teilen der UBL und des Bürgermeisters am vergangenen Mittwoch bereits genommen. Jetzt liegt es an der Gemeindeverwaltung und den Trägern der öffentlichen Belange zu prüfen, wie ein Umbau/Ausbau zum Radweg im Landschaftsschutzgebiet, im Hochwasserschutzgebiet, im Hafengebiet und in Betrachtung des Verkehrsrechts machbar sein wird. Die dabei entstehenden Kosten nicht eingerechnet. Bei der erwartenden Summe, siehe dazu die Kosten aus den Planungen aus 2018, wird es interessant werden, wie die Finanzierung erfolgen soll. Aber übers Geld wollte man am vergangenen Mittwoch von Seiten der Befürworter sowieso nicht reden. Das Ziel, der Gewinn der Abstimmung war wichtiger.

Über die Umsetzung wird sich nun auch eine Arbeitsgruppe kümmern, die eigens für diesen Zweck wiederum mit den Stimmen der vorgenannten Befürworter eingerichtet wurde. Wie diese sich final zusammensetzen wird, ist derzeit noch offen. Wir haben uns gegen eine AG ausgesprochen. Weil wir die Sorge haben, dass die Befürworter des Radwegs am Neckar alles unternehmen werden, um unter dem Schlagwort „Mobilität“ sämtliche verfügbaren fahrradliebenden Unterstützungsgruppen dort mit einbinden. Und die gebotene Objektivität dann auf der Strecke bleibt.

Anders sieht es aus, wenn zu den Vertretern aus Verwaltung und den Fraktionen auch die den Bürgerantrag stellenden Vertrauensleute dazu kommen sollen. Dann müssen unseres Erachtens auch die Interessenvertreter der üblichen den Neckarweg nutzenden Bevölkerungsteile hinzukommen müssen. Dann wird es gemütlich eng im Rathaus. Denn bei objektiver Betrachtung gehören auch die Fußgänger wie Kleinkinder mit Eltern und Großeltern, Senioren mit Rollatoren oder Rollstühlen und Hundehalter als Betroffene mit dazu.

Um keinen falschen Eindruck zu bekommen: wir haben nichts gegen Radverkehr. Nur eben nicht an dieser Stelle zum Nachteil der schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Zunächst jedoch gehen wir entspannt in die Sitzungspause bis September. Wenn die Prüfungsergebnisse vorliegen, ist der Gemeinderat eh wieder am Zug.

Und wenn Sie Anregungen haben oder Beschwerden loswerden wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns ein paar Zeilen. Wir kommen auf Sie zurück. (TZ)

Kontakt:

Ihre SPD-Gemeinderäte Michael Bangert, Andreas Daners, Alexander Jakel und Thomas Zachler.

Freie Demokraten

FDP

Landwirte und ihre Familien werden immer öfter Opfer von Hass und Hetze

Hass, Attacken und Bedrohungen gegen bäuerliche Familien nehmen seit Monaten deutschlandweit zu. Wohin soll das führen? Die Meldungen häufen sich und sind allesamt schockierend. So zuletzt im Fall einer 20-jährigen Auszubildenden in einem Obst- und Weinbaubetrieb in Schriesheim. Die junge Frau wurde angepöbeln und massiv beleidigt. Schließlich sprühte der Angreifer ihr eine Flüssigkeit ins Gesicht, damit die „Spritzschlampe“ – so seine Ausdrucksweise – merke, wie Pflanzen sich fühlen, wenn sie vergiftet würden. Die Auszubildende blieb körperlich unverletzt. Offenbar handelte es sich bei der Flüssigkeit um Wasser. Der Schock saß jedoch tief. Der Angreifer entkam; die Polizei ermittelt. Ein Vorgang, der Anlass zu großer Sorge gibt, ähnlich wie unzählige Sabotagen an landwirtschaftlicher Technik oder an Viehtränken. Die meisten Aktionen sind zielgerichtet. Das Opfer kann den Vorwürfen der Täter nichts entgegenen. Dem Aggressor geht es nicht um das Klären von Fragen. Der Aggressor sucht keinen Dialog. Bei diesen Angriffen handelt es sich jedoch nicht um „dumme- Jungen-Streiche“, sondern um geplante strafrechtlich relevante Taten radikalierter Landwirtschaftsgegner. In einer robusten Demokratie sollten Bürger zu unterscheiden lernen, dass Meinungen nur so gut sind, wie die Argumente mit denen sie begründet werden. Auch für die Landwirtschaft gilt: Sachverstand, Kompetenz und valide wissenschaftliche Erkenntnisse sollten Grundlage von Diskussion, Handlungsweisen und Regulierungen sein. Stattdessen schürt immer mehr eine hetzende, über alle Distributionskanäle sich ausbreitende Sprache Halb-Wissen über landwirtschaftliche Abläufe, die allzu oft einem seriösen Faktencheck nicht standhält. So erklärt die aus Edingen-Neckarhausen stammende Autorin in einem Leserbrief des Mannheimer Morgen „wenn Apfelplantagen gespritzt würden und sie mit dem Fahrrad vorbeifahre, halte sie sich ein Tuch vor die Nase. Auf einem Kartoffelacker würden 18 Gifte gespritzt. Nur jedes einzelne sei für sich getestet. Jeder wüsste, dass die Wirkung fatal sei, wenn man 18 Putzmittel zusammenschütte. Ohne Druck aus der Bevölkerung ändere sich nichts. Da brauche es Mut.“ Was ist das für ein Druck, der aus der Bevölkerung kommen soll? Was sind das für mögliche Aktionen, für die man Mut braucht? Zu was soll hier in einer Mischung aus dem Erzeugen von Ängsten und Argumenten, die auf der Strecke bleiben, aufgefordert werden? Flankiert wird dieser Aufruf von Autoren der Offenen Grünen Liste (OGL), die den landwirtschaftlichen Bereich als „Todeszone“ und die Vergabe landwirtschaftlicher Flächen, die sich in kommunalem Eigentum befinden, als „Hinterzimmer-Absprachen“ bezeichnen. In einer Demokratie gehört die Meinungsfreiheit zu einem unverbrüchlichen Gut. Sie endet dort, wo die Gefahr besteht andere an Leben und Leib zu gefährden oder das Eigen-

tum anderer zu zerstören. Kinder von Landwirten werden auf Schulhöfen beschimpft, dass die Väter Giftmischer seien.

Die Stimmung gegenüber dem landwirtschaftlichen Berufsstand wird unheilvoll aufgeheizt. Jenen, die die Stimmung schüren, brauchen, wenn etwas passiert nicht zu sagen, dass sie so etwas nicht gewollt hätten. Sie haben Anteil daran. Im Umgang mit der notwendigen laufenden Transformation in der Landwirtschaft braucht es Experten. Experten, die verstehen wie Landwirtschaft funktioniert. Die Transformation der Landwirtschaft ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Ein Prozess mit fundiertem Dialog (SBD).

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Marko Koch, Telefon: 06203/839700 / Matthias Reuther, Telefon: 0163/9268355 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Der Lückenschluss „Hinter der Kirche“ durch eine Mehrgenerationen-Wohnanlage wird eine sinnvolle Sache – allerdings mit einem Wermutstropfen

Einstimmig begrüßte der Gemeinderat in der öffentlichen Juli-Sitzung das von „Diringer und Scheidel“ (D&S) geplante Mehrgenerationenhaus zwischen dem „Aventi“-Pflegeheim und dem zum Mehrfamilienhaus umgebauten früheren „Fulmina“-Gebäude. Die Verwaltung wurde mit der Vorbereitung des Aufstellungsbeschlusses für die erforderliche Bebauungsplanänderung beauftragt. Auch soll sie nun in Verhandlung treten über den Kaufpreis dieses gemeindeeigenen Grundstücks. Wie zwei D&S-Vorstandsmitglieder in einem Beamer-Vortrag erläuterten, wird die Mannheimer Wohnbaufirma in diesem Gebäude sowohl seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen realisieren, als auch eine betreute Senioren-Wohngemeinschaft sowie Vier-, Drei- und Zweizimmer-Wohnungen für Familien, Paare oder Singles. Der Standort direkt neben dem ebenfalls von D&S gebauten und betriebenen „Edi Wohnpark“ ermöglicht zudem zahlreiche Synergien wie die Teilnahme am gemeinsamen Mittagstisch in der Aveni-Cafeteria, die Nutzung diverser Service-Angebote, des Hausnotrufs und anderem mehr. Unisono befürworteten die Ratsfraktionen die angefragten vier Geschosse plus einem (ringherum etwas zurückspringenden) Staffelgeschoss. Das bedeutet zwar ein Stockwerk mehr als bei den direkten Nachbargebäuden. Doch ergibt sich aufgrund etwas niedrigerer Geschosshöhen bzw. dem Hochkeller des Ex-Fulminagebäudes nur ein geringer Unterschied in der absoluten Höhe. Zudem stehen gegenüber die beiden turmartigen Wohngebäude des früheren Brauerei-Areals; und die sind noch um einiges höher. Im Rat begrüßt wurde, dass das Mehrgenerationenhaus eine Tiefgarage mit einem (Garagen)Platz pro Wohnung erhält. In diesem Zusammenhang sprach der Schreiber des UBL-Artikels aber auch einen Wermutstropfen an – und

der ist immerhin 100.000 Euro bitter: Soviel nämlich zieht „Diringer und Scheidel“ vom Grundstücks-Kaufpreis ab, dafür dass die Firma im Rahmen ihrer Baumaßnahme 20 öffentliche Stellplätze an der südlichen Längsflanke mit anlegt. An und für sich macht das Sinn. Jedoch muss, um das Gebäude längs parallel zum Avendi-Heim unterzubringen, der jetzige Parkplatz vorn an der Straße mit 22 Stellplätzen entfernt werden. Diesen aber hatte die Gemeinde erst vor wenigen Jahren aufwendig anlegen lassen, nachdem unsere Fraktion dort eine einfache, nur provisorische Befestigung des vordersten Streifens dieses Brachgrundstücks angeregt hatte. In einem UBL-Schirmgespräch hatten Anwohner beklagt, dass die Autos dort, zumal bei schlechtem Wetter, buchstäblich „im Dreck“ stünden. Dass daraufhin die Verwaltung damals – wohlgemerkt noch unter dem Vorgänger sowohl auf dem Bürgermeisterposten wie auch in der Bauamtsleitung – kurzerhand gut ein Drittel des Grundstücks zum Parkplatz machen ließ, und noch dazu gleich in komplett angelegter Form, nämlich gepflastert und asphaltiert, mit Grünbeeten und Randsteinen, entsprach alles andere als unserer Anregung. Doch neue Stellplätze „gehen eben immer“. Je höher der Parkdruck, desto schneller bekommt man dafür Schulterklopper. Heute gebaut, stehen sie bestimmt schon morgen voll. Und dann hört man, Ortsbild hin, Verkehrswende her: „Das war städtebaulich doch genau das Richtige!“. Nur leider hieß es dann auch prompt, dass durch diesen Parkplatz das Restgrundstück neben dem Pflegeheim nicht mehr für die dort eigentlich vorgesehene Kita reiche. Die kommt ja nun – ebenfalls viel großflächiger, als von unserer Fraktion gewollt – in den Gemeindepark. Und da „hinter der Kirche“ für das Mehrgenerationenhaus, wie die Referenten von Diringer- und Scheidel aufzeigten, die Längsrichtung die weitaus besser geeignete ist, wird der teuer angelegte Parkplatz nach wenigen Jahren eben wieder rausgerissen und mit nahezu der selben Stellplatzzahl an der Seite neu gebaut. In der 100.000 Euro-Gegenrechnung aber bezahlt die Kommune, und damit die Einwohnerschaft, diese Stellplätze nun ein zweites Mal. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Wann kommt die Verkehrswende in Edingen-Neckarhausen?

Die Verwaltung hat offenbar verstanden, worum es uns geht. Im Beschlussvorschlag zu unserem Antrag „fahrradfreundliches Edingen-Neckarhausen“ heißt es: „Die Streichung von Parkplätzen zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen stellt ein politisches Zeichen für mehr Radverkehr in der Gemeinde dar.“ Aber sie ist der Meinung, dass hier den motorisierten Verkehrsteilnehmern ungerechtfertigt etwas weggenommen wird: „Da aktuell der motorisierte

Individualverkehr noch einen höheren Anteil am Verkehrsaufkommen in der Gemeinde besitzt, wäre dieser durch die Maßnahmen benachteiligt.“ Nun ist bisher der Radverkehr in unserer Gemeinde stark benachteiligt, ebenso die Bewegungsfreiheit von Fußgängern. Man merkt das zum Beispiel daran, welche Fußwege den Radfahrern zugetraut (oder zugemutet) werden. So heißt es im Verwaltungsvorschlag: „Aktuell wurden entlang des gesamten Messplatzes eine Reihe weiterer Abstellbügel installiert mit zusätzlicher Markierung als „Fahrradparkplatz“. Diese Kapazitäten sind derzeit noch nicht vollständig ausgeschöpft, die Verwaltung sieht daher kein Plus bei der Errichtung weiterer Abstellanlagen in einem Umkreis von 500 Metern, um hierdurch den Radverkehr zu fördern.“ Radfahrer können also ihr Fahrrad in einer Entfernung von 500 m von ihrem Ziel abstellen, während Autofahrer möglichst bis an die Haustür fahren können sollen. Die zu Fuß Gehenden müssen dann oft mit einem Bürgersteig von 50 cm Breite vorliebnehmen (z.B. Grenzhöfer Straße) oder bei zu eng an der Hauswand geparkten Autos auf die Fahrbahn ausweichen (Hauptstraße, Theodor-Heuss-Straße).

Glücklicherweise sind auch andere Gemeinderäte mit unserer Fraktion offen für Fahrradstellplätze und Verbesserungen beim Rad- und Fußgängerverkehr. Aber zu einer grundlegenden Änderung unserer Verkehrskonzepte sind noch viele dicke Bretter zu bohren. Das zeigten auch die zähe Debatte um eine Freigabe und Ertüchtigung des Neckarwegs und die Ablehnung unseres Antrages für ein Mobilitätskonzept beim Baugebiet Neckarhausen-Nord. Wir wissen, dass der Ausgleich von Interessen bei Fußgängern, Radfahrenden und Autofahrenden im öffentlichen Raum extrem schwierig sein kann. Die meisten von uns wechseln ja ständig zwischen diesen drei Rollen im Straßenverkehr. Deshalb müssen wir uns alle fragen, was wir zur Verkehrswende beitragen können. Lassen Sie uns also gemeinsam weiter daran arbeiten mit Kreativität und Vernunft, kompromissbereit, aber nicht konfliktscheu.

Nächstes Treffen:

Wir legen eine Pause ein, teilen aber die nächsten Termine rechtzeitig mit. (WH)

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrlf@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de



Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen

Alle Radfahrer durch die Hauptstraße statt auf den Neckarweg – das kann aus Tempo 30 dort leicht auch Tempo 15-20 machen

Er sei „gegen jeden schnellen oder auch nur zügigen Fahrradverkehr auf dem Neckarweg, letztlich unabhängig von dessen Breite“, schrieb ein Gemeinderat vorige Woche in einem Statement zum Bürgerantrag auf durchgängige Freigabe des Neckarwegs in Edingen fürs Radfahren. Aus Rücksicht auf die Fußgänger. Lediglich ein „Trödeln mit

dem Rad, etwa, mit Kindern“ könne er sich dort vorstellen. Wer's mit dem Rad eilig habe, könne entlang der Linie 5 fahren. Auch der Radschnellweg komme ja bald, und auch die nun durchgängig auf Tempo 30 reduzierte Hauptstraße empfahl das Ratsmitglied. Nun bedeutet die Alternative entlang der Linie 5 für Rad-Pendlerinnen und -Pendler, die zwischen Mannheim und Heidelberg auf der ansonsten erlaubten Radroute am Neckar unterwegs sind, einen Umweg von 1,3 Kilometern – mit den direktesten Querstrecken Bismarckstraße/Untere Neugasse und dem Ergelweg am Wasserturm. Wer's aber auf dem Rad eilig hat, versucht Umwege zu vermeiden. Außerdem ist südlich entlang der Linie 5 - wie am Neckar - kein getrennter Geh- und Radweg gegeben. Es ist ein Schulweg, noch dazu mit der RNV-Haltestelle West unmittelbar dran, plus Tiefgaragen-Ausfahrt des Hochhauses gegenüber. Wohl hat sich der Gemeinderat, darunter auch der Verfasser dieses BUND-Artikels, in punkto „Radschnellweg“-Führung gerade für diese Route und nicht für die von den Planern bevorzugte Goethestraße ausgesprochen. Doch erfordert dies unter anderem eine Verbreiterung und die Ausweisung eines getrennten Geh- und Radwegs. Hierfür ist erst mal einiges an Geländeerwerb erforderlich. Überhaupt wird es mit der Realisierung des sogenannten „Schnellwegs“ schon noch eine Weile dauern. Und die Hauptstraße? Dass diese allein durch die Tempo 30-Schilder eine sichere Alternative für Radfahrer geworden sein soll, wird wohl keiner behaupten, der dort einigermaßen regelmäßig abgasfrei auf Achse ist. Dazu ist die Hauptstraße einfach zu eng und hat viel zu viel Auto-Verkehr. Trotz 30er-Schildern und Geschwindigkeits-Anzeiger fahren Viele noch zu schnell durch; vom LKW-Aufkommen, ob lokal, regional oder überregional, ganz zu schweigen. Nach einer Studie des adfc Berlin von 2018 werden in der Bundeshauptstadt 65 Prozent der Radunfälle mit Personenschaden von Kraftfahrern verursacht, die meisten mit tödlichem Ausgang von Lastwagen. Ungeduldige Wagenlenker „springen“ aus Seitenstraßen und Einfahrten raus oft in die kleinste Lücke. Häufig werden die Radfahrer viel zu abrupt und in zu knappem Abstand überholt. Und nonstop müssen die Pedaleure selbst an parkenden Autos vorbei, bei denen oft plötzlich und schnell die Tür aufgemacht und ausgestiegen wird, ohne zuvor nach hinten zu schauen. Streng genommen (und durch Gerichtsurteile bekräftigt), müssen die Radler selbst hier in der Regel einen Sicherheitsabstand von einem Meter halten, nur in engen Straßen darf es auch nur die Hälfte sein. Das heißt aber bei nahezu durchgängiger Beparkung wie in der Hauptstraße, dass die Radler eigentlich auf voller Länge mitten auf der Fahrbahn unterwegs sein müssten. Und das wiederum liefe beim gesetzlich geforderten Abstand überholender Autos innerorts von 1,5 Metern zu den Radfahrern auf ein Überholverbot raus. Und das übrigens auch auf etlichen anderen Straßen. Das Verkehrsschild dafür gibt es. Im Grunde müsste man mal prüfen, wo denn überhaupt in unserer Gemeinde die Verkehrs- und Parksituation nach den vorgeschriebenen Mindestabständen noch ein Überholen von Zweirädern zulässt. Denn es wäre weder konsequent, noch gerecht, am Neckar weiterhin wegen fehlender Wegbreiten das Radfahren zu verbieten, in den Ortstraßen hingegen, wenn's die Autofahrer einschränken müsste, nicht so genau hinzuschauen. Und egal, wie man/frau zum Radver-

bots-Abschnitt am Neckar steht. Einfach zu sagen: „Fahrt doch an der Linie 5 entlang oder nehmt die Hauptstraße...“, das ist keine Lösung. Dass unten am Neckar, auf den erlaubten wie auf den verbotenen, aber „geduldeten“ Abschnitten, von vielen Pedaleuren viel zu schnell und oft rücksichtslos und egoistisch auf Kosten der Fußgänger gefahren wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber Drängel, Schneiden und Rasen gibt's im Autoverkehr auch. Der Aufschrei wäre groß, wenn man deshalb, statt zu beschildern, zu kontrollieren und zu ahnden, einfach die Straße ganz sperren würde – und damit auch für die vernünftig Fahrenden (SKV)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,

E-Mail: kraus-vierling@gmx.de

Christina Reiß, Telefon 06203/ 839075,

E-Mail: christina.reiss@posteo.de

Angela Stelling, Telefon: 06203/107444,

E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.bund.net



Runde 2 beim NABU-Insektensommer

Vom 31. Juli bis zum 09. August heißt es wieder: Beobachten und notieren Sie eine Stunde lang Sechsheiner! Wie bereits beim ersten Aktionszeitraum Ende Mai / Anfang Juni sind alle Naturbegeisterten aufgefordert, sich ein schönes, sonniges Plätzchen zu suchen und dort (im Umkreis von nicht mehr als 10 Metern) alle Insekten zu notieren, die sie innerhalb einer Stunde entdecken können. Auf nabu.de stehen dafür nützliche Zähl- und Bestimmungshilfen bereit. Da die Insektenwelt unglaublich vielfältig ist, hat der NABU für die aktuelle Zählaktion acht „Kernarten“ benannt, denen besondere Beachtung geschenkt werden soll: Schwalbenschwanz, Kleiner Fuchs, Ackerhummel, Blaue Holzbiene, Siebenpunkt-Marienkäfer, Streifenwanze, Blaugrüne Mosaiklibelle und Grünes Heupferd. Aber auch jedes andere beobachtete und erkannte Insekt kann und soll gemeldet werden. Die Ergebnisse können anschließend online oder über die kostenlose NABU-App „Insektenwelt“ übermittelt werden. Bei der ersten Zählrunde wurden übrigens Steinhummel, Hainschwebfliege und Marienkäfer besonders häufig erkannt. Aussagekräftiger als die absoluten Zahlen ist allerdings, wie sich die Beobachtungshäufigkeit bei einzelnen Arten über die Jahre hinweg entwickelt – und das umso mehr, je mehr Menschen beim Zählen mitmachen. Also auch jetzt wieder: Ran an die Krabbeltiere, jedes Insekt zählt! (JF)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoff-

mann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon:

0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 /

E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Klima hat für EU oberste Priorität. Wird also alles gut?

DPA-Meldung vom 15.07.20: „Die EU-Umweltminister haben sich darauf geeinigt, die umwelt- und klimapolitischen Ziele im Jahr 2020 als oberste Priorität zu behandeln. Sie hätten sich mit dem Thema „Green Recovery“ beschäftigt. Die deutsche Umweltministerin sagte, während der deutschen Ratspräsidentschaft soll zudem das Klimaziel der EU angehoben werden.“

Ist es falsch, pessimistisch in die Zukunft zu sehen und wenig Hoffnung zu haben? Der Bericht des Club of Rome ist 47 Jahre alt, Rachel Carsons Buch „Der stumme Frühling“ sogar 57 Jahre. Eigentlich sind die Fakten seit Jahrzehnten klar. Es ist wohl eher so, dass die Klimaforscher die Gefahr des Klimawandels nicht etwa übertrieben, sondern das Tempo und Tragweite unterschätzt haben.

Was können wir tun? Jonathan Franzen, bekannter Schriftsteller und Naturschützer empfiehlt trotz seines Pessimismus: „Tun wir das Richtige für den Planeten, aber versuchen wir auch zu retten, was uns ganz besonders am Herzen liegt - eine Gemeinschaft, eine Institution, ein Stück Natur, eine bedrohte Tierart - und, schöpfen wir Kraft aus unseren kleinen Erfolgen. Schlagen wir kleine, lokale Schlachten, die zu gewinnen sind“.

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Edingen-Neckarhausener Ökostromer erholsame Ferien. (RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Bürgerinitiative
„wir wollen wohnen“

Diskussion zum Neckarufeweg

Der Ausbau des Neckarufewegs für Fahrradfahrer in Edingen ab der Kling-Malz in Richtung Neckarhausen wird weiterhin kontrovers diskutiert. Dass Fahrradfahren auf einem begrenzten, räumlich engen Teilstück des Weges verboten ist, soll durch eine Verbreiterung des Weges entfallen. Aufgrund dessen, dass der Neckar an diesem Streckenabschnitt aber schon sehr nahe am Weg ist, würde eine Verbreiterung einen hohen Investitionsbedarf für die Gemeinde bedeuten – mal ganz abgesehen von evtl. zu berücksichtigenden Kriterien zum Erhalt des Neckarvorlandes. Fragen sollte man sich, ob Fußgänger und Fahrradfahrer auf dieser doch recht kurzen Strecke nicht gemeinsam ein wenig mehr auf sich Rücksicht nehmen können und Fahrradfahrer ihr Vehikel mal ein paar Meter schieben und den Blick auf den Neckar und die Bergstraße noch mehr genießen können. Und bevor hier hohe Investitionen getätigt werden, stellt sich auch die

Frage des Nutzens für die Einwohner unserer Gemeinde. Wer nutzt diesen Weg denn überwiegend als Spazier- und/oder Fahrradweg? Sind das unsere Mitbürgerinnen und -bürger, sind das „Durchreisende“ aus den Nachbargemeinden und -städten? Es wäre doch sicherlich mal interessant zu erfahren, wie stark der Weg von Spaziergängern und Fahrradfahrern frequentiert wird und woher diese kommen. Investitionen, die den Einwohner*innen zu Gute kommen, sollten Priorität genießen. (VN)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
E-Mail hanera@gmx.de



Sag mir, mir wo die Vieren sind

Zehntausende bei Anti-Rassismus-Protesten in Hamburg, München und anderen Städten. Tausende protestierten in Stuttgart und Mannheim gegen die Corona-Maßnahmen. Solche möglichen oder tatsächlichen „Superspreader-Events“ haben für breite Diskussionen gesorgt und Ängste vor einem neuen Massenausbruch geschürt. Doch was ist daraus geworden? Unisono verlaudet von den Gesundheitsämtern: Es liegen keine Hinweise auf COVID-19-Erkrankungen oder Infektionsketten vor.

Es mehren sich die Stimmen, die das politische Spektakel, das zurzeit unter dem Vorwand der proklamierten Corona-Pandemie veranstaltet wird, als Gehorsamsübung bzw. eingefordertes Unterwerfungsritual bezeichnen, für das es keine objektive Begründung gibt - jedenfalls keine medizinische. Die Müdigkeit und der Unwille nehmen zu.

Die Menschen sind müde, sich von Verordnungen regieren zu lassen. Sie sehen, dass in anderen europäischen Staaten auf den gesunden Menschenverstand gesetzt wird – mit Erfolg! In der Schule wird gelehrt, dass unsere Regierung legislativ funktioniert. Unter den jetzigen Umständen kann man sich die für 2021 angesetzten Landtags- und Bundestagswahlen sparen und gleich eine „Demokratie“ ausrufen.

Die große Politik schwadroniert von der 2. Welle. Sie macht Angst. Sie wiederholt immer die gleichen Warnungen. Und das Schreckliche ist: Sehr viele Menschen glauben ihr das, hören auf die alarmierenden Parolen, ignorieren Fakenews à la Mallorca oder die geflopte Corona-App. Das alles führt dazu, dass die Bevölkerung in zwei Lager gespalten ist, die Politik- und Mediengläubigen einerseits und die Nachdenklichen und Bedenkenträger auf der anderen Seite.

Man kann willkürlich Panik verbreiten oder eine trügerische Sicherheit. Vielleicht sind wir nächstes Jahr schlauer, verschwinden wird das Virus ja nicht.

Zur Erinnerung: Lockere Diskussionsrunde am 06.08.2020 ab 18 Uhr „Bei Kosta“ am Sport- und Freizeitzentrum. (AW)

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths,

Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT

Förderverein



Fähre Neckarhausen

Malwettbewerb in den Sommerferien

Die anhaltende Corona-Pandemie hat großen Einfluss auf die nun beginnenden Sommerferien für die Jüngsten unserer Gesellschaft. Viele geplante Reisen können nicht stattfinden und die Freizeitmöglichkeiten vor Ort sind stark begrenzt durch die Corona Verordnungen. Der Förderverein Fähre Neckarhausen möchte daher den Kindern bis 12 Jahren die Teilnahme an einem Malwettbewerb ermöglichen. Unter dem Motto „Unsere schöne Fähre“ können bis zum 29.08.2020 im Hofladen der Fam. Krauß (Hauptstraße 417) selbstgemalte Bilder abgegeben werden. Eine Jury wird die eingereichten Bilder bewerten. Die Schöpfer der drei „schönsten Fährbilder“ erhalten jeweils drei Tageseintrittskarten für das Freizeitbad Edingen-Neckarhausen. Außerdem werden diese Gewinner-Bilder für 4 Wochen in den Schaukästen des Fördervereins (auf der Fähre und gegenüber vom Schloss) ausgestellt werden. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmer einen Gutschein für 2 Kugeln Eis im Bistro „La Piscina“, um sich so die Ferien zu versüßen.

Also liebe Kinder: Auf die Stifte fertig los...und bitte nicht vergessen eure Namen, Alter und Adressen auf der Rückseite des Bildes zu vermerken.

Viel Spaß beim Malen und schöne Ferien wünscht euch der Förderverein Fähre Neckarhausen!

Nähere Informationen gibt es auf unserer neuen Homepage.

Kontakt:

Florian König, Telefon: 06203/4202123,

E-Mail: info@faehre-neckarhausen.eu

Homepage: www.faehre-neckarhausen.eu



**Vogelnest –
Verein für Kleinkinderförderung in der
Gemeinde Edingen-Neckarhausen e.V.**

Nachwuchs im Vogelnest.

Das Coronavirus hatte auch Auswirkungen auf die aller-kleinsten Vögelchen im Vogelnest. Mit etwas Verspätung begrüßten wir im Juni Layla und jetzt im Juli Benjamin und Sina. Auf den Einzug bereiten sich nun auch Clara und Mathilda vor. Ein herzliches Willkommen für unsere Küken.

Bitte weitergeben! Das Vogelnest sucht ab September liebevolle und zuverlässige Unterstützung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Sprechzeiten Krippe:

Dienstag & Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr / Krippentelefon: 06203/85042

Kontakt:

Susanne Picardi, E-Mail: krippe@vogelnest-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.vogelnest-edingen-neckarhausen.de



Die Musikvereinigung trauert um unser langjähriges Ehrenmitglied Gisela Kraus. Sie verstarb am 22.07.2020 im Alter von 90 Jahren. Als Ehefrau unseres 2009 verstorbenen aktiven Mitglieds Willi Kraus hatte sie jahrzehntelang die Musikvereinigung unterstützt und motiviert. 1998 wurde Sie zum Ehrenmitglied ernannt. In großer Dankbarkeit erinnern wir uns auch an ihren Einsatz bei unseren Vatertags-Festen. Wir trauern mit allen Verwandten und Freunden und werden Sie immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Am Freitag, 24.07.2020 fand im Schulhof der Graf-von-Oberndorff Schule in Neckarhausen die letzte gemeinsame Probe vor der Sommerpause statt. Unter der Leitung unseres Dirigenten Csaba Asbóth hatten 16 Musiker*innen viel Spaß am gemeinsamen Musizieren. Sofern es die Corona Bedingungen zulassen wird es in der 2. Septemberwoche mit den gemeinsamen Proben weitergehen.

Wir hoffen, dass wir dann eine Räumlichkeit für unsere Proben gefunden haben, in der wir die für Blasmusik notwendigen Corona Abstands - Lüftungs- und Hygieneregeln erfüllen können.

Besuchen Sie unsere Website

Unsere Website wird ständig aktualisiert. Schauen Sie doch mal vorbei. Sie finden dort alles über unseren Verein, seine Auftritte, Termine und andere Veranstaltungen.

Homepage: www.mv-neckarhausen.de



**Sängereinheit 1867
Edingen e.V.**

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder und Freunde der Sängereinheit,

Mittlerweile ist bekannt geworden, dass einige Vereine in unmittelbarer Nähe mit den Chorproben begonnen haben. Das entspricht nicht der Empfehlung des Badischen Chorverbandes. Aber so ist das nun mal, ist es die Unvernunft oder ein wirtschaftlicher Aspekt oder geht es tatsächlich um die schönste Nebensache der Welt das gemeinsame Singen im Chor, das herauszufinden ist sehr schwierig.

Erika hat beim letzten Chorlady's-Treff ein Schreiben verteilt, ich hoffe, ihr habt es aufmerksam gelesen. Darin geht hervor, dass mit einem streng eingehaltenen Hygienekonzept die Chorproben Anfang September, zwar in einer geänderten Form, wiederbeginnen können, sie will bis 24. August Bescheid haben wie ihr euch entschieden habt. Die Entscheidung liegt bei jedem einzelnen. Ob eine zweite Welle kommt, kann man nicht vorhersehen (wir hoffen

alle, dass das nicht passiert) jedoch es muss jedem bewusst sein, dass ein Restrisiko bleibt.

Wie ein Teil der Bevölkerung mit der Lockerung seit 1. Juli umgeht ist für mich und viele anderen nicht nachvollziehbar. Man nennt das auch herausfordern.

Jedoch, da angeblich der Glaube Berge versetzen kann, glauben wir einfach, dass unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen ab September die Chorproben wieder stattfinden können.

Seit Dienstag haben die Sanierungsarbeiten im Sängenheim begonnen, das heißt gleichzeitig, der Friedrichshof macht drei Wochen Urlaub.

Die Chorlady's wollen sich weiterhin einmal wöchentlich treffen – aber ab sofort donnerstags- also heute ab 18.00 Uhr „Bei Toni“, da wird auch der nächste Treff festgelegt. Ein Termin steht schon fest, der 20. August ab 18.00 Uhr auf der Insel beim Schreiberling Brigitte. Bleibt trotz Lokierung wachsam und gesund.

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



Gesangverein Neckarhausen

Wir gehen in die Sommerpause - Neustart und Sängershocks

Nach dem Start unserer Proben mit nun auch schon wieder drei Übungsabenden stehen nun die Sommerferien an. Wir werden allerdings nicht die ganzen sechs Wochen pausieren, sondern wollen früher an den Herbst Neustart gehen.

Der Männerchor probt wieder am 1. September. Die weiteren Proben von Männerchor und gemischtem Chor werden wir im AMB zeitnah publizieren.

Davor sind für die Aktiven und die Freunde des Vereins unsere traditionellen Sängershocks geplant. Der erste Sängershock ist am 4. August ab 19 Uhr in der „Neckarperle“.

Probesingstunde bei Rocks2gether

Für den kommenden Montag hat der gemischte Chor Rocks2gether einen Kandidaten für die Chorleiternachfolge eingeladen. Wir freuen uns, dass trotz den Auflagen durch das Hygienekonzept und die bereits begonnene Ferienzeit dieser Termin mit den Sängerinnen und Sängern und vor allem mit dem neuen Kandidaten ermöglicht werden kann.

Die Probesingstunde findet am 3. August 2020 um 19:30 Uhr im Vereinsheim in der Neckarstraße 57 statt. Nach diesem Termin geht es dann auch bei Rocks2gether in die Sommerpause.

Homepage: www.gv-neckarhausen.de



Einladung zu unserer Sommerfeier

Auch wir wollen es wagen, uns einmal wieder gemütlich, wenn auch im Rahmen der Corona-Abstandregeln, zusammen zu setzen und zu feiern. Dazu treffen wir uns am 17.08.2020, ab 19.00 Uhr, bei Gisela Bühler in der

Scheune. Bitte melden Sie sich, unter der Telefonnummer: 06203/2866, bei ihr an, damit wir planen können. Bleiben Sie gesund, wir freuen uns auf Sie.



Anglerverein e.V. Edingen

Backfischfest „To Go“

Wir gehen „gelockerten“ Zeiten entgegen und dennoch kann dieses Jahr aufgrund der Corona Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg unser traditionelles Backfischfest nicht in gewohnter Weise stattfinden.

Um unsere Gäste trotzdem mit leckerem Backfisch verwöhnen zu können, findet am Samstag, 15.08. und am Sonntag, 16.08.2020 erstmals ein „Backfischfest to go“ in Form eines Straßenverkaufs von Fischspezialitäten statt.

Dieser Verkauf erfolgt nach Genehmigung durch die zuständigen Behörden unter Einhaltung der Schutz- und Hygienevorschriften am Verkaufstresen des Anglerheims (Hauptstraße 2). Eine Bewirtung erfolgt nicht; der Speiseverzehr auf dem Vereinsgelände ist ebenfalls nicht gestattet. Es ist ausschließlich ein Verkauf von Fischspezialitäten „über die Theke“ vorgesehen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden bieten wir ein ausgewähltes Speiseangebot von Fischspezialitäten (Zanderfilet, Seelachsfilet und Backfisch) an.

Wir hoffen, dass viele Fischliebhaber auch in dieser schwierigen Zeit den Weg zu uns finden und sich von uns mit feinem Backfisch verwöhnen lassen.

Die Edinger Anglerfamilie ist in den Sozialen Medien auf „Facebook“ für Sie da. Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV



Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

Am Freitag, 07.08.2020 nehmen wir die Hallengymnastik in der in Eduard-Schläfer-Halle wieder auf. Um 19 Uhr beginnt die Gruppe, die sitzend trainiert und um 20 Uhr die Gruppe, die stehend trainiert. Die maximale Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf 20 Personen begrenzt, daher können nur Personen teilnehmen, die sich vorab telefonisch bei Franziska Kilz angemeldet und eine Zusage erhalten haben.

Fahrradtouren in den Sommerferien

Die während der Sommerferien bisher üblichen Fahrradtouren, fallen in diesem Jahr aus. Unserem Mitglied Klaus Bien, der die Fahrradtouren im vergangenen Jahr organisiert hatte, wünschen wir auf diesem Wege eine baldige Genesung.



Radsport-Verein Edingen-Neckarhausen e.V.

RSV: Jetzt radeln sie wieder!

Gleich über drei Ausfahrten des RSV gilt es hier zu berich-

ten, über zwei Samstags- und eine Mittwochsausfahrt. Acht Fahrer/innen machten sich vorletzten Samstag über Weinheim, Birkenau und Mörlenbach auf den Weg, wo die erste Teilung der Truppe stattfand: Die Rekonvaleszenten-Gruppe fuhr gemütlich über Weinheim zurück, während die A-Gruppe weiterstrampelte, über die Zotzenbach-Mengelbach-Nebenstrecke hinauf zur Kreidacher Höhe. Dort dann die zweite Teilung: Die Hauptgruppe blieb auf der Höhe und fuhr über Abtsteinach zurück, aber zwei Unersättliche wollen noch ein paar Höhenmeter drauflegen und fuhren noch einen „Schlenker“, was hier als pure Untertreibung bezeichnet werden muss. Denn die Strecke führte über Waldmichelbach und Schimmeldiwoog, auch bekannt als Oberschönmatte, bevor es von Heddesbach erst die Rampe rauf und dann wieder runter nach Heiligkreuzsteinach ging, dann wieder rauf nach Wilhelmsfeld und schließlich wieder abwärts Richtung Heimat.

Am letzten Mittwoch dann mit acht Fahrer/innen bei herrlichem Nachmittags-Fahrradwetter der Klassiker: Eine Runde über den Apfelblütenweg und Ursenbach. Unterwegs fuhren die RSVler auf die Jugendgruppe des Triathlon-Vereins Amicitia Viernheim auf. Ca. 20 Mädchen und Jungen mit Betreuern im Verband, die auch zu den Äpfeln wollten. Eine Freude, die (teils sehr) jungen Menschen auf den Rennrädern zu sehen. Diesmal teilte sich unsere Gruppe nach der Ursenbacher Höhe, wo drei Fahrer noch nicht nach Hause wollten. Die fuhren dann noch zum Kohlhof, über Bärsbach / Hilsenhain bis Ober-Abtsteinach, dann über Buchklingen die herrliche Abfahrt ins Gorbheimer Tal, wieder hoch nach Oberflockenbach und über die Bergstraße zurück. Die 1000 Höhenmeter waren so bequem geknackt.

Eine echte Sommer Tour folgte dann am letzten Samstag. Ganze 11 Pedaleure trafen sich zur Ausfahrt am Schloss zur gemeinsamen Samstagstour, der eine oder andere zum ersten Mal nach dem Lockdown. So ging es erstmal Richtung Heidelberg am Neckar entlang über Neckarsteinach bis nach Hirschhorn, wo sich die Gruppe aufteilte. Die B-Gruppe nahm den langen Anstieg nach Moosbrunn in Angriff. Großes Thema waren die diesjährigen Urlaubsziele und die bisherigen Erfahrungen mit allen Schwierigkeiten in diesem Jahr. Eine erfolgreiche Buchung an der Ostsee gleicht einem Lottogewinn und die Reise ins Ausland kann mit Quarantäne enden... Nach solchermaßen weniger erbaulichen Themen gaben sich die Radler/innen wieder dem Genuss des Rennradfahrens hin, lässt es sich doch vom idyllischen Schönbrunn auf der Höhe mit flottem Tempo die tolle Abfahrt über Waldwimmersbach nach Dilsberg runterrollen. Dort wurde der Rückweg über Neckargemünd Richtung Heidelberg in Angriff genommen. Schließlich erblickte man den Edinger Wasserturm nach ca. 80 Kilometern und 650 Höhenmetern auf dem Tacho. Es blieb die Erkenntnis, wie schön das Radeln in der Gruppe mit solchen Granaten ist und wie schön es auch direkt vor der eigenen Haustür sein kann.

Kontakt:

RSV-Vorsitzender Wolfgang Schmalz,
Telefon: 0621/4844960

Homepage: www.rsv-edingen-neckarhausen.de



Sportschützengesellschaft 1937 e.V. Neckarhausen

Mitgliederversammlung bei den Sportschützen in Neckarhausen

Die Mitgliederversammlung fand dieses Jahr Corona bedingt in der Victoria Gaststätte in Neckarhausen statt. Oberschützenmeister Eberhardt Netzer begrüßte 22 Mitglieder, besonderen Gruß ging an die Ehrenmitglieder Reinhold Schlachter und Manfred Nikutta. Zu allererst möchte ich mich bei allen bedanken die im Verein fleißig mitgearbeitet haben so dass unser Vereinsleben hervorragend funktioniert. Besonderer Dank geht an Roland Müller und Reinhold Schlachter die uns lukullisch an den Trainingstagen besonders montags verwöhnen, was auch unserer Getränkekasse guttut. Weiterhin Dank geht an Horst Mohr für die Organisation und den sportlichen Aktivitäten. Ebenso Danke an die Pressewartin Helga Mohr und die Schriftführerin Inge Netzer. Peter Lessle für die Unterstützung im Schützenhaus. Auch Martin Zimmer für die Betreuung und Aktualisierung unserer Homepage. Es sind keine Anträge eingegangen. Das Protokoll von 2019 wurde einstimmig angenommen. Eberhardt Netzer bat sich von den den Plätzen zu erheben zum Gedenken für unsere verstorbenen Mitglieder Richard Resch und Edeltraud Heil.

Es folgten die Berichte des Schießleiters Horst Mohr er wies auf die wiederholt guten sportlichen Leistungen im Auflagebereich hin. Sowohl bei den Kreis- Landes- und Deutschen Meisterschaften konnten wir wieder ganz vorne mit dabei sein. Der Bericht des Schatzmeisters Manfred Nikutta war wieder sehr gut und übersichtlich aufgeführt so dass es keinerlei Beanstandungen von den Kassenprüfern gab. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen. Termine für die Veranstaltungen wurden festgelegt. Die „alte Vorstandschaft“ darf eine Ehrenrunde drehen und wurde für das Sportjahr 2020/21 einstimmig gewählt. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Reinhold Schlachter. Die Versammlung wurde gegen 21 Uhr harmonisch beendet.



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Kreis- und Verbandspokal

Am vergangenen Samstag wurde online die 1. Runde des diesjährigen Kreispokals ausgelost. Unsere 1. Mannschaft spielt am Samstag, 15. August beim SC Blumenau. Spielbeginn ist um 17 Uhr. Die 2. Mannschaft hat ein Heimspiel. Gegner am 15.08. um 17 Uhr ist die SG Oftersheim. Das am 01.04. abgesagte Pokalhalbfinale des letztjährigen Pokalwettbewerbs zwischen der DJK/Fortuna und dem SC Rot-Weiß Rheinau wird nun am Mittwoch, 12.08. um 19:30 Uhr gespielt. Sollte unsere Mannschaft das Halbfinale siegreich gestalten hat man anschließend die Möglichkeit um den Kreispokal zu spielen. Da man in der vergangenen Saison eben diese Halbfinale im Kreispokal erreicht hat, qualifizierte sich die DJK/Fortuna für den Verbandspokal. Die erste Runde, wird am kommenden Sonn-

tag, 02.08. ausgetragen. Gegner, wie schon letzte Woche berichtet, wird die SG Dielheim sein. Anstoß der Partie in Dielheim ist um 17:00 Uhr.

Fußballcamp des SV Sandhausen kommt nach Edingen Neckarhausen

Die DJK/Fortuna Edingen Neckarhausen ist, wie bereits mehrfach berichtet, seit November vergangenen Jahres Kooperationspartner des Zweitligisten SV Sandhausen. Nach zahlreichen Veranstaltungen, wie z.B. Besuch von Lehrgängen für Trainer und Trainingsbesuche einzelner Mannschaften kommt nun der SV Sandhausen in die Doppelgemeinde. Zwischen dem 03. und 05. August wird der SVS Station in Neckarhausen mit ihrem Fußballcamp machen. Trainingsspezifisch im Fokus stehen dabei freie Spielformen, ein Technikparcours, aber auch Torabschlussübungen. Die Elemente Koordination, Technik, Torschuss und Zweikampf werden in sämtlichen Übungen berücksichtigt.

Kontakt:

Sascha Ihrig, Presse-, Medien-, Öffentlichkeitsarbeit, Mobil:0176/37904606, E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Homepage: www.djk-fortuna.de



DJK 1912 Neckarhausen

DJK Abenteuertage

In der Ferienzeit bietet die DJK Sportjugend zum zweiten Mal allen Interessierten, Mitglieder, Familien und den Firmlingen Abenteuertage in Zuzenhausen an. Das Erlebniszentrum Mühlen Kolb bietet uns vom 24.08. bis 28.08.2020 viele Möglichkeiten neue Sachen auszuprobieren und zu erleben. Erholen beim Kajakfahren, Bogenschießen, Klettern und vieles mehr werden wir in einzelnen Aktionstagen organisieren. Leider können wir wegen den Corona Auflagen keine zusammenhängenden Tage anbieten. Die Aktionen müssen durch eigene Anreise tageweise oder dann privat gebucht werden. Hier stellt das Erlebniszentrum bestimmt gerne Unterkünfte in der Jugendherberge, Schäferwägen oder auf dem Zeltplatz zur Verfügung. Wichtig ist es für uns zu wissen an welchen Tagen und welche Aktion gewünscht wird, den Rest stellen wir dann zusammen. Also bei Interesse einfach per E-Mail bei: a.mueller@djk-neckarhausen anfragen und buchen. Kosten werden voraussichtlich 30 Euro/p.P. je Tag für die Aktion und ein Mittagessen in einem Zeitfenster von 9.00 bis 14.00 Uhr sein.



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Internes Testspiel mit Mannschaftssessen

Am vergangenen Samstag, fand für die erste Mannschaft um 9.00 Uhr eine Trainingseinheit statt. Im Anschluss daran fand um 11.30 Uhr der diesjährige Fototermin der beiden aktiven Mannschaften statt. Um 12.30 Uhr absolvierten die Viktoria-Teams ein internes Testspiel, ehe im

Anschluss daran um 1.:30 Uhr ein gemeinsames Essen im Klubhaus erfolgte. Danach wurde der Tag gemeinsam ausklingen gelassen.

Kaderveränderungen im Überblick

Seit zwei Wochen befindet sich der FC Viktoria in der Vorbereitung. In den zurückliegenden Wochen hat sich im Kader der Rot/Schwarzen einiges getan: Neuzugänge: Daniel Deutsch (DJK/Fortuna Edingen Neckarhausen), Manuel Fuchs (TSV Neckarau), Marcel Gavrilă (DJK/Fortuna Edingen Neckarhausen), Sorinel Gavrilă (DJK Vorwärts Ahlen), Etienne Mendel (DJK/Fortuna Edingen Neckarhausen), Sandro Radocchia (MFC Lindenhof), Tim Schuler (TuS Einheit Weinheim), Tim Werkhausen (DJK/Fortuna Edingen Neckarhausen) / Abgänge: Ali-Osman Bak (SpVgg 07 Mannheim), Dennis Riedel (SpVgg 07 Mannheim), Elijahua Sommer (SpVgg 07 Mannheim), Jordan Wallace (SpVgg 07 Mannheim).

Bei den Abgängen bedanken wir uns für den Einsatz im Rot/Schwarzen Trikot und wünschen sowohl sportlich, als auch privat alles Gute. Unsere Neuzugänge heißen wir an der Porschestraße herzlich willkommen und freuen uns auf die anstehende Saison.

Klubhaus – Klubhaus geöffnet

Unser Klubhaus hat von dienstags bis freitags durchgehend von 11.30 bis 22.00 Uhr geöffnet. Samstags von 15.00 bis 22.00 Uhr und sonntags bereits ab 09.30 Uhr. Durchgehend wird warme Küche angeboten. Es gibt zudem wechselnde Tagesgerichte. Jeden Sonntag ist Frühstücks-Buffer ab 09.30 bis 14.00 Uhr. Unser neuer Wirt Michael Kuß freut sich auf Ihren Besuch. Auf unserer Vereinshomepage können Sie die Speisekarte und die Tagesessen einsehen. Reservierungen werden gerne unter 06203 / 14208 angenommen.

Werbeinserate

Zuerst möchten wir allen Werbepartnern dafür danken uns auch in der sicherlich nicht einfachen wirtschaftlichen Situation stets unterstützt zu haben und immer einen verlässlichen Partner dargestellt zu haben. Demnächst werden Verantwortliche des FC Viktoria auch wieder bei der Geschäftswelt in und um Neckarhausen vorstellig werden, um abzufragen wer wieder ein Inserat im „Viktoria Aktuell“ schalten möchte. Gerade in der jetzigen Zeit ist es nicht selbstverständlich. Natürlich können im direkten Gespräch Sondervereinbarungen getroffen werden. Wir hoffen, dass auch unsere Werbepartner gut durch die sich auch im Finanziellen abzeichnende Krise kommen. Wie auch im Vorjahr, können wir ohne Mehrkosten alle Inserate in Farbe drucken lassen. Mit einer Auflage von 100 Heften pro Heimspiel (15-mal pro Saison) erfreut sich das Stadionheft des FC Viktoria im Ort einer großen Beliebtheit. Gerne können wir auch Werbeinserate auf unsere Homepage (über 30.000 Zugriffe pro Jahr) anbieten. Werden auch Sie Sponsor des FC Viktoria! Weitere Informationen erhalten Sie unter info@viktoria-neckarhausen.de

Auslosung bfv-Rothaus-Kreispokal Mannheim

Ebenfalls am vergangenen Samstag fand die Auslosung des Kreispokals statt. Die Viktoria gastiert in der ersten Runde am Samstag, 15.08.2020, um 17:00 Uhr bei der SG Hembsbach II.

Testspiele 1. Mannschaft (Änderungen vorbehalten)

Sa., 01.08.20, 12 Uhr: TSV Neckarau – FCV / So., 02.08.20, 11 Uhr: VfB St. Leon II – FCV / So., 09.08.20, 12

Uhr: FCV – SpVgg Wallstadt II / Di., 11.08.20, 19.30 Uhr:
SSV Vogelstang – FCV / So., 30.08.20, 14.00 Uhr: FCV –
FV Heiligenstein II

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoriana-neckarhausen.de

Facebook: facebook.com/ViktoriaNeckarhausen

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Generalversammlung und Ehrungstag erst 2021

Unsere diesjährige Generalversammlung, die zunächst von Mai auf Oktober verschoben wurde, wird dieses Jahr nicht stattfinden. Stattdessen wird es im nächsten Jahr eine Generalversammlung für die zurückliegenden beiden Geschäftsjahre 2019 und 2020 geben.

Der Ehrungstag 2020 wird ebenfalls ins nächste Jahr verschoben. Wir hoffen, dass wir dann alle Ehrungen wieder in einem festlichen, dem Anlass angemessenen Rahmen nachholen und feierlich begehen können.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4, Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071, E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de





So nutzen Sie das Fahrangebot
- auch in Corona-Zeiten -
für Edingen-Neckarhausen



0621 21818


Spätestens 30 Minuten vor der fahrlangemäßen Abfahrzeit telefonisch unter der Ruf-Nummer: 0621 21818 anfordern – das Ruf-Taxi fährt nur nach Vorbestellung!

- ☞ **Gewünschte Abfahrtszeit laut Fahrplan**
- ☞ **Einstiegs- und Zielhaltestelle angeben** (nur ÖPNV-Haltestellen)
- ☞ **Anzahl der Fahrgäste nennen**
aktuell
kann nur eine begrenzte Personenzahl befördert werden
(1 Person normales Taxi / bis 2 Personen Großraumtaxi)
- ☞ **Zur gewünschten Abfahrtszeit an der Einstiegshaltestelle bereitstehen**
- ☞ **Zeitfahrkarte bzw. Bargeld bereithalten**


Fahrpreis im Taxi entrichten
Inhaber von gültigen Zeitkarten fahren kostenfrei
Gültige Zeitkarten sind MAXX-Ticket, Jahreskarte Jedermann (im eingetragenen Gültigkeitsbereich), Job-Ticket, Rhein-Neckar-Ticket, Karte ab 60, Semester-Ticket, Entdecker-Ticket, Schwerbehindertenausweis mit Wertmarke – Hier nicht aufgezählte VRN-Fahrscheine berechtigen nicht zur (Weiter)Fahrt im Ruf-Taxi.

Fahrplan:
VRN-Homepage:
www.vrn.de (Fahrplan)
VRN-Homepage:
www.vrn.de/mobilitaet/bedarfsverkehre/ruftaxi/index.html
sowie im gedruckten VRN-Fahrplanheft und an den Bus- & Ruf-Taxi-Haltestellen in Edingen-Neckarhausen


EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde




EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Herausgeber:
Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen
Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:
Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:
Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.
Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.
Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.
Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig.
Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:
Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007
Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)


Redaktion:
Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205
Redaktionsadresse:
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de
Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:
Knopf GmbH.
Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen
Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf
Homepage:
www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:
Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 14.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:
32,00 Euro / Print/50x
39,00 Euro / Print & Digital
21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.



**Nachhaltiges
Wirtschaften**

Bedruckstoff:
80 seldenmatt
h frei weiß, 90 g/m²
100% PEFC certified / GFA

[2012]

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Helga Maria Rosa Sommer

* 21.10.1948 † 12.07.2020

Es trauern:
Dominique, Philip und Paul

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 31.07.2020, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Edingen statt.
Die Beisetzung der Urne findet separat im engsten Kreis statt.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.*
(Hermann Hesse)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer lieben Tante

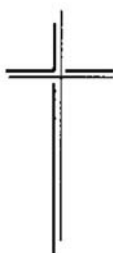
Anna Köhler

geb. Klein

* 03. Januar 1926 † 22. Juli 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Liane, Stefan und Rudi
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne
findet am Mittwoch, den 05. August 2020 um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof Edingen statt. Kondolenzliste liegt auf.



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Gisela Krauß

geb. Riedling

* 19. März 1930 † 21. Juli 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Beate und Michael
Dennis, Theres und Emilia
Helen und Alexander

Die Beisetzung findet in aller Stille, im engsten
Familienkreis statt.

Wir bedanken uns herzlich bei dem Horst-Schroff-
Pflegezentrum, der Praxis Dr. Christiane Hauer und
Beate Prommer, dem Pflegedienst „Respekt“ sowie
bei dem Bestattungsinstitut Stock.

• Gesucht •

**Familie mit Kind sucht Haus zum Kauf
(auch renovierungsbedürftig) in Edingen und Umgebung.
Telefon 0177-2601949**

Steinmetzbetrieb

Grabmale

Natursteinarbeiten



BACH NATURSTEINE GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 6
68535 Ed.-Neckarhausen

Telefon 0 62 03 / 21 40
Telefax 0 62 03 / 56 26

www.Bach-Natursteine.de

Zum 1. September 2021 bzw. zum Wintersemester 2021/2022
bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

Ausbildungsplätze/Studienplätze

Beamtin/Beamter im mittleren Verwaltungsdienst (w/m/d)

Während Ihrer zweijährigen Ausbildung werden Sie alle Abteilungen
des Regierungspräsidiums Karlsruhe kennen lernen und erhalten
so einen Einblick in die Vielfalt des Berufsbildes. Mit ca. 1.290 €
ist die Ausbildung überdurchschnittlich vergütet. Wir bilden für
den eigenen Bedarf aus, daher ergeben sich nach der Ausbildung
sehr gute Übernahmemöglichkeiten. Bewerbungsschluss ist der
20.09.2020.

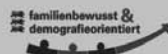
Bachelor of Engineering, Bauingenieur- wesen – Öffentliches Bauen (w/m/d)

Das dreijährige Bachelorstudium findet an den Ausbildungsorten
Karlsruhe/Freudenstadt/Heidelberg/Buchen sowie an der DHBW
Mosbach statt. Das Regierungspräsidium ist zuständig für die
Planung und Durchführung von Bauprojekten auf sämtlichen
Autobahnen, Bundes- oder Landesstraßen im Regierungsbezirk.
Wir sind daher in der Lage, Ihnen eine abwechslungsreiche und
spannende Ausbildung zu bieten. Die Ausbildungsvergütung ist
von 1.036 € bis 1.140 € nach Jahren gestaffelt. Nach erfolgreich
abgeschlossenem Studium erwartet Sie ein sicherer und familien-
freundlicher Arbeitsplatz. Bewerbungsschluss ist der 30.09.2020.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser **Online-Bewerbungs-
portal**. Ein Link zu dem Portal und nähere Informationen zu
Ausbildung und Studium finden Sie auf unserer Homepage unter
Service/Ausbildungsplätze. Die Informationen zur Erhebung von
personenbezogenen Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grund-
verordnung können unserer Homepage Bereich „Stellenangebote“
entnommen werden.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung
besonders berücksichtigt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Brenneis gerne zur Verfügung:
0721/926-3677 / ausbildung@rpkkarlsruhe.de




Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

MACHEN SIE MIT!

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



DIE CORONA-WARN-APP:

UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.



Bündnis für
Flüchtlingshilfe Edingen-Neckarhausen

KLEIDERSTUBE

im „Edinger Schlüssel“
für Jedermann & Jederfrau!

Ort:

Hauptstraße 35

Öffnungszeiten:

Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Letzter Samstag im Monat:

11.00 bis 13.00 Uhr

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

WIR MACHEN BLÜHENDE STREIFEN

Hier wurde ein Blühstreifen angelegt. Die unterschiedlichen Pflanzen bieten ein reichhaltiges Nahrungsangebot für sehr viele Lebewesen – von Nützlingen im Boden bis hin zu Schmetterlingen und Bienen. Außerdem dient der Blühstreifen als Lebensraum für viele weitere Tiere. Landwirte fördern damit das ökologische Gleichgewicht.

Hätten Sie es gewusst?

Landwirte legen in Baden-Württemberg jedes Jahr auf einer Fläche von mehr als 12.000 Hektar Blühstreifen und Blühflächen an.

Machen Sie mit!

Jeder kann seinen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Lassen auch Sie im Garten oder Balkonkasten blühende Oasen für Insekten entstehen.



@BWBAUERN

www.lbv-bw.de

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

IHRE BAUERN AUS EDINGEN-NECKARHAUSEN

Sommergeschichten

Kultur im Schloss

BLÄSERQUINTETT

Wind 5.0

SAP Sinfonieorchester

Haydn - Mozart - Strauss - Arnold

Vorverkauf

VHS-Büro, Hauptstr. 389, OT-Neckarhausen
VK-Zeiten: Mo.-Fr. 10-12 Uhr Do. 14-17 Uhr
Telefon: 06203-808 250
Mail: vhs@edingen-neckarhausen.de
Eintritt: € 10,-

So. 16. August 2020 / 17 h / Schlossterrasse Neckarhausen
bei schlechtem Wetter im Großen Sitzungssaal



EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

stock

bestattungen

Familienunternehmen seit 1813

Sie haben einen Trauerfall? Dann rufen Sie uns an.

Wir sind Tag und Nacht auch an Feiertagen für Sie erreichbar! Telefon: 0 62 03 / 23 39

Stock Bestattungsinstitut e.K.
Am Neckardamm 4 · 68535 Edingen-Neckarhausen
Tel.: 0 62 03 / 23 39 · www.bestattungsinstitut-stock.de

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Zähringer Straße 37
68239 Seckenheim
Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Montag - Freitag
08:00 - 17:00
und nach Vereinbarung



Wir machen Urlaub

vom 03.08. bis
einschließlich 29.08.20

Ab Montag, 31.08.2020
sind wir wieder für Sie da.

Bäckerei Hemberger

Hauptstraße - Neckarhausen

**Wir wünschen unserer Kundschaft
eine gute Zeit.**

Koslik Hans – Fenster

- Rollläden, Rollladenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867



Physiotherapie Mücke

Tel. 06203 81062

Friedrichsfelderstrasse 20 - 68535 Edingen - Neckarhausen
www.kg-muecke.de

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| ▶ Krankengymnastik | ▶ Kinesio Taping |
| ▶ Manuelle Therapie | ▶ Sportphysiotherapie |
| ▶ KG ZNS Bobath | ▶ Dorn & Breuss Therapie |
| ▶ Lymphdrainage | ▶ Fußreflextherapie |
| ▶ med. Massagen | ▶ Rehabilitation |
| ▶ Wärmetherapie | ▶ Ergonomie |
| ▶ Kältetherapie | ▶ Hausbesuche |



MALERBETRIEB

SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Maler- & Tapezierarbeiten | 🔪 Fassadenanstrich |
| Kreative Gestaltungstechniken | 🔪 Fassadensanierung |
| Lackierung & Versiegelung | 🔪 Wärmedämmung |
| CV- & Teppichbodenbeläge | 🔪 Betoninstandsetzung |
| Laminat & Fertigparkett | 🔪 Edel- & Oberputze |
| Parkettbodenaufbereitung | 🔪 Rissverpressung |
| Verputz & Trockenausbau | 🔪 Brandschutz |
| Bodenbeschichtung | 🔪 Schimmelsanierung |

jetzt neu 🔪 Gebäude - Thermografie

Wagner Haustechnik

GAS - WASSER - HEIZUNG

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb
für moderne Heizungsanlagen und
altersgerechte Bäder

06203 - 14192

pewain@t-online.de

Peter und Tobias Wagner, SHK Meister
Theresienstraße 4, Edingen-Neckarhausen

Ihr KRESS-Händler vor Ort:
 Mobiler Reparatur Service Ettrich
 Ortstraße 6, 69221 Dossenheim
 Internet: www.mrs-ettrich.de



DAS BESTE, WAS IHREM RASEN PASSIEREN KANN

MISSION

MISSION Mähroboter wurden speziell entwickelt, um Ihren Rasen besonders schonend zu mähen und ein gesundes Wachstum zu fördern. Temperatur, Niederschlag und Sonneneinstrahlung sind starke Einflüsse auf das Rasenwachstum. MISSION kennt all diese Werte und passt seinen Mähplan automatisch den Bedürfnissen Ihres Rasens an. Darüber hinaus verfügt MISSION über einzigartige Features. Damit Sie Ihren Rasen länger ungestört genießen können.



Komm zu uns!

NEUERÖFFNUNG IM OKTOBER 2020

Werde Teil unseres Teams in **Edingen-Neckarhausen** als

Mitarbeiter*in im Verkauf

Wir bieten dir:

- einen krisensicheren Job
- übertarifliche Bezahlung
- Trinkgeld-Bonus
- flexible Arbeitszeitmodelle



Jetzt online bewerben

www.BAECKERGOERTZ.DE

oder per WhatsApp

☎ 0171-68 20 131



BÄCKEREI • KONDITOREI

Stahl

Bäckerei - Konditorei Stahl GmbH

Hauptstr. 72 · 68535 Edingen-Neckarhausen
 Telefon 06203/9569913

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 5.00 - 18.30 Uhr · Samstag 5.00 - 13.00 Uhr



Achtung:



***In den Sommerferien, vom
 03.08.2020 bis einschließlich
 05.09.2020, haben wir verkürzte Öffnungszeiten.
 Täglich von 5.00 Uhr bis 13.00 Uhr!***

**Wir bitten Sie um Verständnis!
 – Ihre Bäckerei Stahl und Team –**